

17

DIIR

Jahresbericht 2017

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Das DIIR ist seit 1958 die Interessenvertretung der Internen Revisoren in Deutschland. Durch seine europaweite Vernetzung sowie die Mitgliedschaft und Mitwirkung im Institute of Internal Auditors (IIA) ist es auch über die Landesgrenzen hinweg Plattform der Internen Revision. Das Institut bringt sich in berufsspezifische Konsultationen auf deutscher und internationaler Ebene ein.

Das DIIR vertritt den Berufsstand und unterstützt die Fach- und Führungskräfte der Internen Revision in ihren Prüfungs- und Beratungsaufgaben, z. B. durch die Entwicklung zukunftsfähiger Qualitäts- und Verfahrensrichtlinien, durch Tagungen und Seminare, durch zahlreiche Publikationen sowie durch Zertifizierungen und Berufsexamina.

Seine Mitglieder repräsentieren den Mittelstand ebenso wie die großen Konzerne aus allen Branchen der Wirtschaft sowie Öffentliche Institutionen und gemeinnützige Organisationen.

Neben ca. 2.000 persönlichen Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Verwaltung haben sich etwa 790 Unternehmen und Organisationen im DIIR zusammengeschlossen.

Inhalt



DIIR

Vorwort des Vorstands

6

Vorstand

8

Vorwort des Verwaltungsrates

12

Verwaltungsrat

13

Rückblick

DIIR-Kongress 2017

14

8. DIIR-Anti-Fraud-Management-Tagung

18

11. DIIR-Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen

20

2. DIIR-Quality-Assessment-Tagung

21

13. DIIR-IT-Tagung

22

CIA-Tagung 2017

23

1. DIIR-Datenschutztag

24

Mitgliederversammlung 2017

26



Bericht

Programmausschuss/
Projektgruppen

28

Wissenschaftlicher Beirat

30

Arbeitskreise

34

CIA-Arbeitsgruppen

62

Zertifizierungen/
Qualifizierungen

66

DIIR-Akademie

70

Grundsatzabteilung

74

Erfahrungsaustauschtage/
DAX-Roundtable

76

Öffentlichkeitsarbeit

77

Internationales Engagement

78

Publikationen

80

Zahlen und Fakten

85

Jahresabschluss

86

Überblick

Geschäftsstelle

89

Impressum

90

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder des DIIR,

die Risiken unternehmerischen Handelns sind weltweit gestiegen. Globalisierung, Digitalisierung und Sicherheitsanforderungen sind Megatrends, die auch die Interne Revision vor neue Herausforderungen stellen. In diesem Umfeld, in dem einzelne Entscheidungen immer größere Auswirkungen haben, nimmt die Bedeutung des Risikomanagements zu und gleichzeitig steigen die Erwartungen an die Interne Revision.

Unternehmen wollen mit hochprofessionellen Transparenz- und Sicherheitsstrukturen überzeugen. Eine starke und selbstbewusste Interne Revision ist deshalb notwendiger denn je. Und das nicht nur in großen Konzernen, sondern natürlich auch in mittleren und kleinen Betrieben, wie die aktuelle Enquete-Studie des DIIR zeigt.

Diese Veränderungsprozesse sind nicht nur Herausforderung, sondern in erster Linie auch Chance. Das DIIR möchte den Internen Revisoren, den Unternehmen und Organisationen bei diesen Prozessen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir sind Ihr Institut. Unser Ziel ist es, für Sie als Revisoren Hauptansprechpartner und Problemlöser, Wissensvermittler und Zukunftsgestalter zu sein.

Das ist seit Jahrzehnten unser Antrieb und unser Ziel – und das mit wachsendem Erfolg. Mittlerweile sind etwa 3.000 Firmen und persönliche Mitglieder im DIIR zusammengeschlossen. Wir vertreten damit alle DAX-Unternehmen, die so genannten Hidden Champions des Mittelstandes ebenso wie viele Vertreter aus den kleinen Unternehmen.

Die inhaltliche Arbeit des Instituts findet in mittlerweile 36 Arbeitskreisen statt, in denen sich weit über 800 Mitglieder zu fach- und branchenspezifischen Fragen austauschen. Dort werden Standards erarbeitet, Positionen festgelegt und viel beachtete Leitfäden und Fachartikel veröffentlicht. Die Arbeitskreise sind

das vitale Herz des DIIR. Hier schlägt sozusagen der Puls unseres Berufstandes.

Viele Arbeitskreise veröffentlichen regelmäßig in der [DIIR-Schriftenreihe](#), zuletzt zum Beispiel Prüfungsleitfäden im Bereich der Beschaffung, der Architekten- und Ingenieurleistungen und des Zahlungsverkehrs in Kreditinstituten. Hieraus ergibt sich eine Fülle an aktuellem Inhalt und Wissen, das allen Revisoren zugänglich gemacht wird. Auf der Internetseite des [DIIR](#) finden Sie Hinweise zu allen Standards und Veröffentlichungen.

Das DIIR trägt maßgeblich und kontinuierlich zur Stärkung der Internen Revision in Deutschland bei. Dies wird auch in unserer Tagungs-Agenda deutlich. Das DIIR gibt innerhalb der Internen Revision die Richtung vor: Bei aktuellen Themen, die die Revision betreffen, ist das DIIR Vorreiter und Impulsgeber, z. B. hinsichtlich Digitalisierung, Datenschutz oder Anti-Fraud-Management. Wir arbeiten an den Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Das DIIR bietet zu allen wichtigen Themen die passenden Tagungen und Seminare an, die im Berichtsjahr mit Rekordteilnehmerzahlen aufwarten konnten: Anti-Fraud-Management-Tagung, Tagung Quality Assessment, Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen, IT-Tagung, CIA-Tagung, der DIIR-Datenschutztag, der erste Junior Auditors Day und natürlich der alle zwei Jahre stattfindende DIIR-Kongress – das größte Branchentreffen seiner Art. Weit mehr als 800 Vertreter der Community kamen zu dem jüngsten Kongress in Dresden zusammen. An den zwei Tagen haben sie gemeinsam daran gearbeitet, unseren Berufsstand voranzubringen und den einzelnen Internen Revisor zu stärken.



Bernd Schartmann,
CIA CRMA, Vorstand-
sprecher des DIIR

Die Geschäftsstelle des DIIR in Frankfurt am Main wird immer häufiger zur Anlaufstelle und zum Treffpunkt der Internen Revision in Deutschland. Die qualitative Aufwertung der DIIR-Akademie, ein komplett überarbeitetes Seminarangebot und die Öffnung der Instituts-Räumlichkeiten auch für Mitglieder und Teilnehmer tragen zu einer weiteren Steigerung des Service und der Attraktivität unseres Angebots bei. Aus- und Weiterbildung und die Zertifizierungsmöglichkeiten für Interne Revisoren sind in dieser Fülle und vor allem in dieser Qualität nirgendwo sonst zu finden. Und die Nachfrage nach einer anerkannten Qualifikation steigt kontinuierlich: Dies gilt für alle Berufsexamina wie den CIA oder CFSA und auch den DIIR-Abschluss als Interner Revisor^{DIIR}. Mit Inhouse-Schulungen kommt das DIIR auf Wunsch auch in die Unternehmen und Institutionen. So können die Teilnehmer ohne großen Aufwand und bequem vom Angebot der DIIR-Akademie profitieren.

Ein weiterer Schwerpunkt war im Geschäftsjahr 2017 der Ausbau der Nachwuchsarbeit. Gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Interne Revision an der Universität Duisburg-Essen hat das DIIR erstmals den Junior Auditors Day durchgeführt. Gleichzeitig hat der neue DIIR-Arbeitskreis Junge Revision seine Arbeit fortgesetzt. Mit dem Arbeitskreis wurde ein Forum für den Erfahrungsaustausch von jungen Revisorinnen und Revisoren geschaffen. Gleich zu Beginn zählte der AK weit über 60 junge Mitglieder. Diese für unsere ganze Branche wichtige Nachwuchsarbeit werden wir verstetigen.

Neben Stellungnahmen zu nationalen Standards hat das DIIR auch gegenüber dem internationalen Dachverband – dem IIA – regelmäßig Stellungnahmen zu geplanten Änderungen abgegeben. So ist das DIIR international auf allen Ebenen engagiert. In den relevanten Gremien der Dachverbände auf globaler und europäischer Ebene ist das DIIR vertreten. Die Grundsatzabteilungen

der nationalen Institute haben sich in der European Institute Research Group zusammengeschlossen und gestalten so auf Arbeitsebene die fruchtbaren Kooperationen zwischen den unterschiedlichen Ländern.

Das aktuelle Jahr 2018 ist ein wichtiges Jubiläumsjahr für das DIIR. Seit nunmehr 60 Jahren vertritt das Deutsche Institut für Interne Revision unsere Branche nach innen und außen. Zeit zurückzublicken – aber vor allem auch nach vorne. Unser Institut hat in den vergangenen Jahrzehnten Maßstäbe gesetzt. Dieser Tradition wollen wir auch in Zukunft folgen. In der Aus- und Weiterbildung, in Wissenschaft und Forschung, bei der Erarbeitung von Standards und Grundsätzen und im besten Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis.

Dieser Erfolg ist nicht möglich ohne den unermüdlichen Einsatz sehr vieler freiwilliger Mitglieder. Im Namen des gesamten Vorstandes und aller Gremien möchte ich allen ganz herzlich für dieses Engagement danken. Die Arbeit und das Engagement der ehrenamtlich tätigen Kollegen machen den Erfolg des DIIR aus. Gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeitern der Geschäftsstelle können wir so unser Institut auf die wichtigen Aufgaben der Zukunft vorbereiten und unsere Branche noch weiter voranbringen.

Seien Sie dabei und machen Sie mit. Es lohnt sich!

Ganz herzlich grüßt Sie Ihr

Bernd Schartmann, CIA CRMA

Vorstand

Bernd Schartmann, CIA CRMA

Executive Vice President
Head of Corporate Audit & Security
Deutsche Post DHL



Dr. Robert Wagner

Leiter Konzernrevision und Compliance
TÜV NORD AG



Sprecher des Vorstands des DIIR

Leiter der Projektgruppe DIIR Digitale
Tage 2018

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision Energie und Verkehr
- Interne Revision und Risiko-
management
- Revision der Logistik
- Revision im internationalen Umfeld

Stellvertretender Sprecher des
Vorstands des DIIR

Leiter der Projektgruppe
DIIR-Kongress 2017

Leiter der Projektgruppe
DIIR-Kongress 2019

Leiter der Projektgruppe Enquete 2017

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision im Handel
- Interne Revision im Mittelstand
- Interne Revision in der
Immobilienwirtschaft

Andrea Bracht, CFSA CRMA

Bereichsvorstand Group Audit
Commerzbank AG



Betreuung der Arbeitskreise

- Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen
- Europäische Bankenregulierung
- Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute
- Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten

Juilf-Helmer Eckhard

Leiter Konzernrevision, Helaba Landesbank
Hessen-Thüringen



Leiter des Programmausschusses

Leiter der Projektgruppe Forum
Finanzdienstleistungen 2018

Betreuung der Arbeitskreise

- Revision Handelsgeschäfte und Investmentbanking
- Revision des Wertpapiergeschäfts in Kreditinstituten
- Revision des Zahlungsverkehrs bei Kreditinstituten und Zahlungsverkehrsdienstleistern

Leiter des Zulassungsausschusses für
die IIA-Zertifizierungen

Leiter des Prüfungsausschusses für
Interner Revisor^{DIIR}

Dr. Oliver Engels

Chief Risk Officer
Deutsche Börse AG



Leiter der Projektgruppe
Jahrestagung 2018

Betreuung der Arbeitskreise

- IT-Revision
- IT-Revision Kreditinstitute
- Pharma
- Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten

Ralf Herold

Leiter Corporate Audit
BASF SE



Leiter der Projektgruppe Internal audit –
Digitalisierung und Interne Revision

Betreuung der Arbeitskreise

- Revision der Beschaffung
- Revision des Finanz- und Rechnungswesens
- Interne Revision und Datenschutz
- Continuous Auditing

Jens Motel, CIA CRMA

Leiter Interne Revision
Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle



Leiter der Projektgruppe Tagung Interne
Revision in öffentlichen Institutionen 2018

Betreuung der Arbeitskreise

- Bau, Betrieb und Instandhaltung
- Interne Revision im Krankenhaus
- Interne Revision in öffentlichen Institutionen
- Interne Revision in Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
- Interne Revision in Non-Profit-Organisationen

Mitglied des ECIA Management Board

Andreas Neuburger

Leiter Konzernrevision
Wüstenrot & Württembergische AG



Silvia Puhani, CIA

Leiterin Konzernrevision
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg



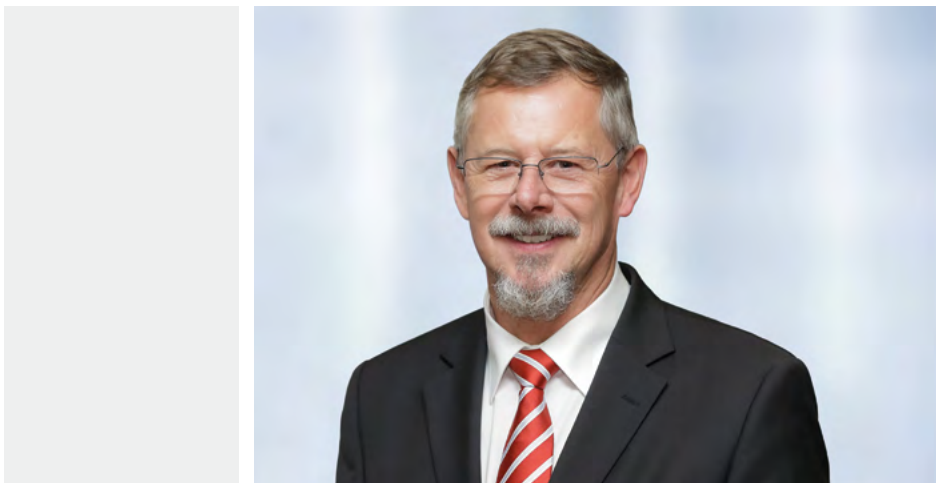
Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision in der Versicherungswirtschaft
- Revision im Fondsgeschäft
- Revision in Bausparkassen
- Revision Personalmanagement und interne Dienstleistungen

Betreuung der Arbeitskreise

- Junge Revision
- MaRisk
- Projektrevision
- Revision des Kreditgeschäfts

Vorwort des Verwaltungsrates



Klaus Heese,
Vorsitzender des
Verwaltungsrates
des DIIR

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schauen auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Der Verwaltungsrat kam auch in den zurückliegenden Monaten des Jahres 2017 seiner Verantwortung und seinen satzungsgemäßen Aufgaben vollständig nach. Diese Aufgaben bestehen im Wesentlichen darin, den Vorstand in wichtigen Angelegenheiten zukünftiger Entwicklungen – insbesondere hinsichtlich der Grundsätze der Institutspolitik – zu beraten und seine Geschäftsführung zu überwachen, über den Geschäftsbericht des Vorstandes und den Rechnungsabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr Beschluss zu fassen und den Etat-Vorschlag für das kommende Jahr zu beraten.

Der Verwaltungsrat hat den Vorstand durch seine Arbeit in zentralen Angelegenheiten unterstützt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und des Vorstandes arbeiteten konstruktiv und vertrauensvoll zusammen. Alle notwendigen Beschlüsse und Empfehlungen an die Mitgliederversammlung wurden ausführlich diskutiert und einvernehmlich behandelt.

Im Jahr 2017 tagte der Verwaltungsrat zweimal. Zusätzlich fand ein regelmäßiger Austausch innerhalb des Verwaltungsrates statt. Ergänzend hat der Verwaltungsrat zweimal gemeinsam mit dem Vorstand getagt sowie eine weitere Klausurtagung zwischen Verwaltungsrats- und Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsführerin initiiert. Ein regelmäßiger persönlicher Gedankenaustausch zwischen den Mitgliedern beider Gremien ermöglichte eine zeitnahe Begleitung der unterjährigen Entwicklung. Einzelne Mitglieder des Verwaltungsrates haben sich mehrfach mit Geschäftsführung, Grundsatzabteilung und Akademieorganisation des DIIR in der Geschäftsstelle persönlich getroffen und ausgetauscht.

Der Verwaltungsrat unterstützte den Vorstand und die Geschäftsführung vor allem bei den Überlegungen zur zukünftigen Ausrichtung des DIIR, bei den Planungen zur qualitativen und quantitativen Neuausrichtung des Aus- und Weiterbildungsangebotes der Akademie sowie bei den Planungen zur Ausarbeitung weiterer fachlicher Themen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage und Entwicklung des Instituts.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates unterstützten mit Nachdruck die fachliche und organisatorische Weiterentwicklung des DIIR. Wir freuen uns deshalb sehr, dass im Jahr 2017 alle Ziele, die sich die Gremien des DIIR gesetzt haben, erreicht wurden. Vor allem das wachsende Engagement der Mitglieder ist sehr zu begrüßen und weiter zu unterstützen. Nur so können sich das DIIR und der Berufsstand weiterentwickeln. Dies gilt auch für die vielfältigen Aktivitäten im europäischen und globalen Umfeld.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich allen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern, die sich in den verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen mit Zeit und Wissen für unser Institut einsetzen. Ebenso danke ich dem Vorstand, der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Heese'.

Klaus Heese, WP/StB

Vorsitzender des Verwaltungsrates



Verwaltungsrat

Klaus Heese, WP/StB

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Privatier, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Prof. Dr. Thomas Amling, CIA CRMA

Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrats
HTWK Leipzig, Betriebswirtschaftslehre
(Unternehmensführung)

Axel Becker, CRMA

SÜDWESTBANK AG

Roman Berninger

Mitglied des Vorstands, Berlin Hyp

Dr. Maria Engels

Geschäftsführerin, Schmalenbach-
Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V.

Dr. Georg Klein

Chief Risk & Internal Control Officer,
Siemens AG

Uwe Kurt Krebs

Mitglied des Vorstands, Donner &
Reuschel AG

Prof. Dr. Brigitte Mandt

Präsidentin Landesrechnungshof
Nordrhein-Westfalen

Barbara Schattmaier

Geschäftsführende Gesellschafterin,
Paul Lange & Co. OHG

Von links nach rechts:
Dr. Maria Engels, Axel
Becker, WP/StB Klaus
Heese, Dr. Georg Klein,
Barbara Schattmaier,
Uwe Kurt Krebs, Roman
Berninger und Prof. Dr.
Thomas Amling; nicht
im Bild: Prof. Dr. Brigitte
Mandt



DIIR-Kongress 2017

Im Internationalen Congress Center Dresden fand 2017 wieder die wichtigste und größte Tagung der Internen Revision in Deutschland statt.



Über 800 Gäste konnte das DIIR zu seinem Kongress empfangen – mehr als jemals zuvor. In den zwei Tagen tauschten sich die Fach- und Führungskräfte der Branche über alle aktuellen Fragen aus. Die Teilnehmer konnten bei drei Plenarsitzungen, 60 Fachsitzungen und 16 Erfahrungsaustausch-Börsen aus einem umfangreichen Programm wählen und das aktuellste Know-how der Branche diskutieren.



oben

Vorstandssprecher
Bernd Schartmann
eröffnet den DIIR-
Kongress.



oben

Thomas Sattelberger
MdB bei seinem Vortrag

Zu Beginn des DIIR-Kongresses skizzierte Vorstandssprecher Bernd Schartmann fünf Thesen zur Stärkung der Revisionsarbeit. Die Herausforderungen der Branche seien derzeit bestimmt durch tiefgreifende Veränderungen. Die gelte es als Interne Revision aufzugreifen und zu nutzen. Allen voran seien die Digitalisierung und Big Data als Chance für die Interne Revision zu begreifen.

Der ehemalige Telekom-Vorstand, jetzige Bundestagsabgeordnete und Querdenker Thomas Sattelberger überzeugte in der ersten Plenarsitzung mit seinem Blick auf Unternehmen in Transformationsprozessen. Nach schweren Krisen – gerade großer deutscher Industrieunternehmen – sei es wichtig, in den Konzernen mehr Transparenz zu schaffen.



Prof. Marc Eulerich vom Lehrstuhl für Interne Revision der Universität Duisburg-Essen und DIIR-Vorstandsmitglied Dr. Robert Wagner stellten in der zweiten Plenarsitzung die Ergebnisse der Enquete-Studie 2017 vor. Das DIIR führt mit seinen Partner-Instituten aus Österreich und der Schweiz regelmäßig diese umfangreiche Befragung von Revisionsleitungen durch. Die Erhebung dient seit mehr als 20 Jahren den Revisionsleitern und Stakeholdern der Unternehmen als wertvolle Orientierungshilfe für die aktuelle und zukünftige Ausrichtung der Revisionsarbeit. Die wichtigste Erkenntnis der Studie: Nicht nur in Konzernen, sondern auch in kleinen und mittleren Unternehmen nimmt die Bedeutung der Internen Revision stark zu.



In einer dritten Plenarsitzung gab die Wirtschafts-Profilerin Suzanne Grieger-Langer einen Einblick in das Thema „Profiling People – Die Macht der Menschenkenntnis“ und welche Auswirkungen das auf den Berufsalltag haben kann. Gerade Interne Revisoren müssten sich in ihrem Beruf auf ihre Menschenkenntnis verlassen können.



links

Prof. Marc Eulerich stellt die Enquete 2017 vor.

rechts

Suzanne Grieger-Langer, Wirtschafts-Profilerin



oben
Teilnehmer der
AFM-Tagung

8. DIIR-Anti-Fraud-Management-Tagung

Zum achten Mal hat das Deutsche Institut für Interne Revision im März 2017 zur Anti-Fraud-Management-Tagung eingeladen.

In Düsseldorf informierten Experten für Korruption und Geldwäsche sowie für Interne Revision, Legal, Compliance und Security aus Wissenschaft, Unternehmen sowie Behörden die Teilnehmer über aktuelle Entwicklungen in der Internen Revision. Das Motto der Tagung war für das Programm wegweisend: „Fraud erkennen – Klartext reden!“ Es ging also nicht nur darum, Probleme aufzuzeigen, sondern auch darum, sie klar zu benennen und Lösungsansätze zu erarbeiten.



oben

Prof. Christian Pfeiffer
bei seinem Vortrag

Eines wurde während der Tagung deutlich: Das Thema „Anti-Fraud-Management“ verliert nicht an Brisanz – im Gegenteil. In den kommenden Jahren wird, gerade mit Hinblick auf die weitere Digitalisierung der Arbeitswelt, das Thema für die Interne Revision bestimmend sein.

Dies zeigte auch der Vortrag des Kriminalisten Prof. Christian Pfeiffer zur allgemeinen Bedrohungslage in Deutschland und zu Cyber Crime. Ebenso interessant waren die Ausführungen des nordrheinwestfälischen Justizministers Thomas Kutschaty zum Unternehmensstrafrecht und zur Compliance, heruntergebrochen auf die einfache aber ausschlaggebende Frage: „Ist der Ehrliche der Dumme?“

Die Einblicke, die der Leiter des Verfassungsschutzes Nordrhein-Westfalen, Burkhard Freier, zur allgemeinen Bedrohungslage gab, rundeten die gelungene Tagung ab.



links

Thomas Kutschaty,
NRW-Justizminister bei
seinem Vortrag zum
Unternehmensstrafrecht

rechts

Burkhard Freier, Leiter
des NRW-Verfassungsschutzes





links

DIIR-Vorstandsmitglied
Jens Motel bei der
Eröffnung der Tagung



rechts

Prof. Nicole Jekel bei
Ihrem Vortrag zu
Präsentationstechniken
für Revisoren

11. DIIR-Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen

In Berlin – der Stadt der Behörden, Ministerien
und Bundesämter – fand Ende April 2017 die
mittlerweile 11. DIIR-Tagung Interne Revision in
öffentlichen Institutionen statt.

Auf der Agenda der DIIR-Tagung standen
aktuelle Themen, die die öffentliche Ver-
waltung besonders betreffen: Recht und
Revision, Prüfung des Risikomanagements,
Datenschutz-Grundverordnung oder
Prüfung des behördlichen Travel-Mana-
gements.

Den Teilnehmern boten insgesamt 18 Work-
shops zu aktuellen Themen Einblicke in
die Praxis. Dabei ging es beispielsweise um
den optimalen Umgang mit Widerstand
in der Arbeit der Internen Revision, um
Präsentationstechniken, um Manipulations-
möglichkeiten bei Bauleistungen oder um
die Haftung der Internen Revision mit Fall-
beispielen aus der Praxis.



oben

RA Thomas Münzenberg
bei seinem Vortrag
zum Recht der Revision

unten

Teilnehmer der Tagung
Interne Revision in
öffentlichen Institutionen
im Gespräch



2. DIIR-Quality-Assessment-Tagung

Im vergangenen Jahr hatte die DIIR-Tagung Quality Assessment einen ganz besonderen Schwerpunkt.

Die zentrale Rolle auf der zweitägigen Konferenz Anfang Mai spielte der neue, gemeinsame Standard zur Prüfung von Internen Revisionssystemen von DIIR und IDW. Der DIIR Revisionsstandard Nr. 3 ist im vergangenen Jahr vorgestellt worden und bei der QA-Tagung gab es für die Teilnehmer die Gelegenheit, sich über Hintergrund, Nutzen und Auswirkungen zu informieren.

oben

Lutz Cauers, Leiter der DIIR-Projektgruppe Quality Assessment bei der Eröffnung der QA-Tagung

unten

Dr. Stefan Schmidt, Vorsitzender des Hauptfachausschusses des IDW bei der Vorstellung des neuen Prüfungsstandards



Zudem waren die aktuellen Entwicklungen in den Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision und der DIIR-Revisionsstandards sowie die Auswirkungen der Standards des IDW zur Corporate Governance auf die Interne Revision ein wichtiges Thema. Berichte aus der Praxis gingen insbesondere der Frage nach, welchen Mehrwert Quality Assessments für Organisationen unterschiedlicher Größen und Branchen bringen.



links

Teilnehmer der IT-Tagung 2017

rechts

DIIR-Vorstandsmitglied Dr. Oliver Engels bei der Eröffnung der IT-Tagung

13. DIIR-IT-Tagung

Aktuelle IT-Risiken, neue Regeln, zeitgemäße Prüfansätze – zu der wichtigsten Fachtagung für IT-Prüfer lud das Deutsche Institut für Interne Revision Mitte Mai 2017 die Fachbranche nach Düsseldorf ein.



Diskutiert wurden während der zweitägigen Tagung die aktuellen Entwicklungen, Methoden, Tools und Techniken der Informationstechnologie mit besonderem Blick auf die Interne Revision. Die Top-Themen waren: Datenschutz und Datensicherheit, Cloud-Computing und Process Mining. Die IT-Tagung fand bereits zum 13. Mal statt.



links

Dorothea Mertmann, Geschäftsführerin des DIIR, bei der CIA-Tagung 2017



rechts

Dr. Dirk Schulte berichtet über den Bundesrechnungshof

CIA-Tagung 2017

Der Certified Internal Auditor (CIA) ist das international anerkannte und in Deutschland sowie global führende Berufsexamen der Internen Revision.

Die Zertifizierung ist Nachweis und Merkmal einer besonderen Qualifikation und einer hohen Professionalität im Bereich der Internen Revision, die ausschließlich beim Weltverband der Internen Revisoren, dem Institute of Internal Auditors (IIA) absolviert werden kann. Nicht umsonst erfreut sich dieser Abschluss eines stetig steigenden Interesses: Insgesamt tragen bisher mehr als 2.200 Revisoren in Deutschland den Titel. Weltweit gibt es weit über 140.000 CIAs.

Das DIIR lädt die deutschsprachigen CIAs jedes Jahr zu einem exklusiven Treffen und zum Networking ein. Bei der Tagung 2017 wurden dabei die Themenschwerpunkte Anreizsysteme und Qualitätsmanagement in der Internen Revision, Einsatz von Process Mining und die Blockchain Revolution behandelt. Weitere Fachsitzungen haben sich mit Wikipedia als Informationsquelle und mit der Wirksamkeit der Internen Revision beschäftigt. Im abschließenden Plenumsvortrag berichtete Dr. Dirk Schulte vom Bundesrechnungshof über die Prüfungstätigkeit seiner Behörde.



oben

Prof. Lukas Balafoutas präsentiert seine Studie zu Anreizsystemen für Interne Revisoren



oben

Teilnehmer der Tagung
tauschen sich aus.

1. DIIR-Datenschutztag

Der Datenschutz spielt eine immer wichtigere Rolle. Gerade bei einer zunehmenden Digitalisierung in Unternehmen und Institutionen werden die Herausforderungen auch für die Interne Revision stetig größer.

Um den aktuellen Fragen zum Datenschutz nachzugehen und die neuen rechtlichen Grundlagen vorzustellen, veranstaltete das Deutsche Institut für Interne Revision Mitte Oktober 2017 seinen ersten Datenschutztag in Düsseldorf, der auf sehr großes Interesse stieß.



links

DIIR-Vorstandsmitglied Ralf Herold referiert über die Abwägung zwischen Prüfungsrechten und Datenschutzanforderungen

rechts

Helmut Eiermann von der Landesdatenschutzbehörde Rheinland-Pfalz in der Diskussion mit den Teilnehmern der Tagung

Insbesondere die Auswirkungen des neuen Datenschutzrechts auf die Interne Revision standen im Mittelpunkt. Es ging bei den Fachvorträgen um die EU-Datenschutz-Grundverordnung aus Sicht der Aufsichtsbehörde, um die Gewichtung des Datenschutzrechts gegenüber dem uneingeschränkten Prüfungsrecht der Revision und um die Frage, ob der Datenschutz ausreichend in der Internen Revision implementiert ist.



oben

Fachvortrag während des 1. DIIR-Datenschutz-tages



links

Die Wahl des neuen
DIIR-Vorstands

rechts

Vorstandssprecher
Bernd Schartmann bei
seiner Ansprache

Mitgliederversammlung 2017

Im Vorfeld des DIIR-Kongresses in Dresden fand am 14. November 2017 die alljährliche Mitgliederversammlung des DIIR statt.

Klaus Heese, Vorsitzender des Verwaltungsrates, leitete die Versammlung und die anstehenden Wahlen. DIIR-Vorstandssprecher Bernd Schartmann zog eine positive Bilanz des Geschäftsjahres 2016 und skizzierte einen zuversichtlichen Ausblick auf das Jahr 2017.

Das DIIR habe mit Kraft und Ausdauer in vielen Bereichen eine Neuausrichtung geschafft und gleichzeitig einen stetigen Mitgliederzuwachs erfahren, so Bernd Schartmann. Mit dem quantitativen und qualitativen Ausbau des Akademie-Angebots sei der Aus- und Weiterbildungssektor weiter gestärkt worden. Heute sind mehr als 3.000 persönliche und Firmenmitglieder unter dem Dach des DIIR vereint. Auch die Zahlen der einzelnen Zertifizierungen steigen kontinuierlich.



oben

Klaus Heese verabschiedet Andreas Braun aus dem DIIR-Vorstand

Nach dem Bericht des Rechnungsprüfers und der Entlastung von Verwaltungsrat und Vorstand standen die Wahlen zum Verwaltungsrat auf der Tagesordnung. In ihren Ämtern bestätigt wurden Prof. Dr. Brigitte Mandt, Roman Berninger und Dr. Georg Klein.

Turnusgemäß standen auch Neuwahlen zum Vorstand an. Andreas Braun trat aufgrund weiterer beruflicher Aufgaben nicht mehr zur Wiederwahl in den DIIR-Vorstand an. Wiedergewählt wurden Bernd Schartmann und Dr. Robert Wagner. Neu in den Vorstand wurde Andreas Neuburger berufen. Herr Neuburger ist Leiter der Konzernrevision der Wüstenrot & Württembergische AG. Neuburger setzte sich bei der geheimen Wahl gegen einen weiteren Kandidaten durch.



Programmausschuss/Projektgruppen

Programmausschuss

Die Mitglieder des Programmausschusses begleiten die fachliche Ausrichtung des DIIR sowie die inhaltliche Agenda des Instituts. Im Blickpunkt stehen dabei vor allem neue Entwicklungen in der Internen Revision, die konzeptionelle Unterstützung bei DIIR-Veranstaltungen sowie Stellungnahmen zu fachlichen Entwicklungen oder Projekten des Instituts.

Der Programmausschuss hat im Jahr 2017 zweimal getagt und zudem regelmäßige Telefonkonferenzen abgehalten. Für die Erledigung besonderer Aufgaben werden vom Programmausschuss einzelne Projektgruppen gebildet.

Mitglieder des Programmausschusses 2017

**Juif-Helmer Eckhard
(Leitung)**
Frankfurter Sparkasse

Thomas Berger
TUI AG

Lutz Cauers
Deutsche Bahn AG

Oliver Dieterle
Bundesagentur für Arbeit

Dr. Reimund Göbel
thyssenkrupp AG

Dr. Antje Heinen
DALLI-WERKE GmbH & Co. KG

Klaus Lendle
Allianz Deutschland AG

Bernd Oeltermann
Axel Springer SE

Volker Schilling
Robert Bosch GmbH

Christian Schmidt
Volkswagen AG

Sabine Scholz
Fresenius SE & Co. KGaA

**Dr. Markus Friedrich
Wißmann**
METRO AG

Marc Wössner
Bertelsmann SE & Co. KGaA

Die Besetzung des Programmausschusses spiegelt die zentralen Interessengruppen und Branchen, die im DIIR vertreten sind, wider.

Der Programmausschuss sichtet und priorisiert Themenvorschläge aus dem Kreis des DIIR für die Facharbeit des Instituts. Darüber hinaus sind die Mitglieder in die Freigabe von Fachveröffentlichungen wie etwa Standards oder Positionspapiere eingebunden.



oben

Juilf-Helmer Eckhard,
Leiter des DIIR Pro-
grammausschusses

Projektgruppen

Projektgruppen des DIIR kümmern sich um die verschiedenen Themen und Veranstaltungen und unterstützen so die Geschäftsstelle.

Dabei arbeiteten die ehrenamtlichen Mitglieder, die hauptamtlichen Mitarbeiter sowie Vorstand und Geschäftsführung in den Projektgruppen zusammen.

Verschiedene Projektgruppen unterstützen das DIIR insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung von Fachtagungen. Im Jahr 2017 waren das der DIIR-Kongress, die 8. Anti-Fraud-Management-Tagung, die 11. Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen und die 2. DIIR-Quality-Assessment-Tagung.

Die Projektgruppe „Enquete 2017“ arbeitete an der Veröffentlichung der Enquete zum Stand der Internen Revision in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die im Herbst 2017 herausgegeben wurde.

Die Projektgruppe „d!Internal audit – Digitalisierung und Interne Revision“ kümmert sich mit großer Beteiligung aller Sektoren der Wirtschaft um die Aufarbeitung des Themas Digitalisierung im Hinblick auf die Interne Revision. Dabei stehen neben veränderten Prozessen innerhalb der Revisionsabteilungen die veränderten Risikoprofile der Geschäftsmodelle der Unternehmen und die veränderten Qualifikationsanforderungen an den Prüfer von morgen im Fokus.

Wissenschaftlicher Beirat

Das DIIR fördert die innovative und praxisbezogene Forschung auf dem Gebiet der Internen Revision durch zahlreiche Kontakte zu Hochschulen und Wissenschaftlern. Zu diesem Zweck hat das Institut einen Wissenschaftlichen Beirat berufen.

Der Wissenschaftliche Beirat steht als Gesprächspartner für Vorstand und Geschäftsstelle zu Grundsatzfragen zur Verfügung und arbeitet in enger Abstimmung mit dem DIIR-Programmausschuss zusammen. Die Mitglieder begleiten die Facharbeit des DIIR zu Leitthemen der Internen Revision und wirken beratend bei Veröffentlichungen des DIIR mit.

Im Jahr 2017 lag einer der Schwerpunkte bei der Erstellung der Enquete-Studie. Länderübergreifend trugen die Wissenschaftler mit den Kollegen aus Österreich und der Schweiz Daten der größten Untersuchung zur Situation der Internen Revision zusammen und werteten sie aus.

Zudem war der Wissenschaftliche Beirat als Preisrichtergremium für den DIIR-Förderpreis tätig, der 2017 bereits zum zehnten Mal verliehen wurde. Die eingereichten Arbeiten wurden nach vorgegebenen Kriterien unter wissenschaftlichen und praxisnahen Gesichtspunkten bewertet.

Daneben veröffentlichen die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats regelmäßig einzeln und gemeinsam Fachbeiträge und halten Vorträge bei DIIR-Veranstaltungen. Zudem stellt der Wissenschaftliche Beirat die Brücke zu den wissenschaftlichen Nachwuchskräften her, vermittelt Kontakte für Promotionen und fördert die Aufnahme von Inhalten bzgl. Interne Revision in Bachelor- und Masterstudiengängen.



Von links nach rechts:
 Prof. Dr. Marc Eulerich,
 Prof. Dr. Anne d'Arcy,
 Prof. Ulrich Bantleon,
 WP/StB, Prof. Dr. Anja
 Hucke, Prof. Dr. Matthias
 Knoll und Prof. Dr.
 Annette Köhler; nicht in
 Bild: Prof. Dr. Burkhard
 Pedell

Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats 2017

Prof. Ulrich Bantleon, WP/StB

Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensbewertung, Wirtschaftsprüfung, nationale und internationale Rechnungslegung an der Hochschule Offenburg

Prof. Dr. Anne d'Arcy

Inhaberin des Lehrstuhls für Corporate Governance, Institut für Corporate Governance, Wirtschaftsuniversität Wien

Prof. Dr. Marc Eulerich

Inhaber des Lehrstuhls für Interne Revision und Corporate Governance, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Anja Hucke

Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Deutsches und Europäisches Wirtschafts- und Unternehmensrecht an der Universität Rostock

Prof. Dr. Matthias Knoll

Professur für Betriebswirtschaftslehre und betriebliche Informationsverarbeitung, Schwerpunkt GRC-Management, IT-Controlling und IT-Prüfung, Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Annette Köhler

Inhaberin des Lehrstuhls für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Burkhard Pedell

Inhaber des Lehrstuhls Controlling, Universität Stuttgart



oben
Plakat des DIIR für
den Förderpreis Interne
Revision 2017

DIIR-Förderpreis 2017 an drei herausragende Arbeiten verliehen

Das DIIR – Deutsches Institut für Interne
Revision e.V. konnte im Jahr 2017 zum
zehnten Mal den begehrten DIIR-Förderpreis
verleihen.

Bekanntgegeben wurden die Preisträger während
der Mitgliederversammlung in Dresden im Vorfeld des
DIIR-Kongresses. Mit dem Förderpreis zeichnet das
DIIR besonders herausragende Arbeiten aus Wissen-
schaft und Praxis zu Themen der Internen Revision
aus und will so auch die Forschung zu diesem Fach-
gebiet nachhaltig unterstützen und fördern.

An dem Wettbewerb – der insgesamt mit 8.000 Euro
dotiert ist – beteiligten sich 15 Absolventen mit
ihren wissenschaftlichen Arbeiten. Dies ist die zweit-
höchste Anzahl seit Bestehen der Auszeichnung. Die
Vielfalt sowohl in inhaltlicher als auch in quantitati-
ver Hinsicht zeigt, dass die Interne Revision auch bei
Nachwuchswissenschaftlern auf immer größeres
Interesse stößt.



oben

Von links nach rechts:
Ronja Krane, Artur
Kalinichenko und
Dr. Christoph Schmidt,
Gewinner des Förder-
preises 2017, mit Bernd
Schartmann

„Die eingereichten Arbeiten zeigen, dass die Interne Revision stetig an Bedeutung gewinnt – in der Praxis, aber eben auch in der Wissenschaft und insbesondere beim wissenschaftlichen Nachwuchs. Das ist äußerst erfreulich“, sagte DIIR-Vorstandssprecher Bernd Schartmann bei seiner Laudatio.

Die Themen der eingereichten Arbeiten reichten von Continuous Auditing im Kontext der Internen Revision über die Kommunikation zwischen Revision und geprüfter Einheit auch im internationalen Umfeld bis hin zu den Möglichkeiten von Fraud-Management im öffentlichen und gemeinwirtschaftlichen Sektor.

Die DIIR-Förderpreisgewinner 2017

Artur Kalinichenko

Continuous Auditing im Kontext der Internen Revision – Eine theoretische und empirische Untersuchung der Einflussfaktoren auf die Anwendung des Continuous-Auditing-Ansatzes in der Internen Revision (Dissertation)

Dr. Christoph Schmidt

Ist Rotation ein effektives Instrument zur Steigerung der Objektivität Interner Revisoren?
(Dissertation)

Ronja Krane

Die Kommunikation zwischen Interner Revision und geprüfter Einheit im internationalen Umfeld
(Masterarbeit)



Sitzung der Arbeitskreisleiter 2017 mit Vorstand und Geschäftsstelle

Arbeitskreise

Die Expertise des DIIR ist so stark wie noch nie.

Grund dafür sind die 36 Arbeitskreise mit mehr als 800 Mitgliedern, die sich im DIIR zu den unterschiedlichsten Branchen und Fachgebieten der Internen Revision engagieren. Die ehrenamtliche Arbeit dieser Fach- und Führungskräfte ist das fachliche Rückgrat des DIIR und trägt so schon seit Jahrzehnten zu einer äußerst aktiven und fachlich fundierten Institutsarbeit bei. Die 36 DIIR-Arbeitskreise bilden das größte Expertennetzwerk der Internen Revision in Deutschland.

Die Interne Revision befindet sich in einer stetigen Weiterentwicklung. Auf aktuelle Herausforderungen braucht die Branche auch immer wieder neue Antworten. So wächst nicht nur die Anzahl der DIIR Mitglieder kontinuierlich, auch die Zahl der Arbeitskreise steigt. Dies ist aufgrund der steigenden Anzahl Interner Revisionen, die eine Plattform für Weiterentwicklung und fachlichen Austausch suchen, und der größeren Bedeutung und Professionalisierung des Berufsstandes eine begrüßenswerte Entwicklung.



Die Arbeitskreise stehen in einem direkten Austausch mit den DIIR-Gremien: Einmal pro Jahr treffen sich die Arbeitskreisleiter mit dem Vorstand, der Geschäftsführung und der Grundsatzabteilung, um neue Entwicklungen und Arbeitsergebnisse auszutauschen.

Die Grundsatzabteilung unterstützt die Arbeitskreise ganzjährig in organisatorischen, technischen und fachlichen Fragen. Die Ergebnisse, Schriften und Fachbeiträge der Arbeitskreise werden im Erich Schmidt Verlag, auf der Homepage des DIIR und im DIIRnet – einem Extranet für die DIIR-Mitglieder – veröffentlicht.

Die Gebiete, auf denen die Arbeitskreise tätig sind, sind äußerst vielfältig: Die Mitglieder schreiben und veröffentlichen Prüfungsleitfäden in der DIIR-Schriftenreihe, organisieren eigene Fachtagungen, erarbeiten Fachbeiträge für die Zeitschrift Interne Revision (ZIR) und treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Dieser Austausch, auch über die Grenzen der eigenen Organisation hinaus, ist für die kontinuierliche berufliche Weiterbildung der einzelnen Mitglieder aber auch für die Fortentwicklung der gesamten Branche von großer Bedeutung.

Die Arbeitskreise sind zudem maßgeblich in die Vorbereitungen und die Planungen der Tagungen und Großveranstaltungen eingebunden. Beim DIIR-Kongress, bei der Jahrestagung, beim Forum und auf den Fachtagungen stellen sie in den einzelnen Sitzungen ihre Themen einem breiten Publikum vor.

Für interessierte Mitglieder haben alle Arbeitskreise auf der Homepage des DIIR ihre Kontaktdaten hinterlegt.

Querschnitts-Arbeitskreise

Zwölf der 36 Arbeitskreise beschäftigen sich branchenunabhängig mit übergreifenden Prüfungsthemen, etwa bestimmten betrieblichen Funktionen oder speziellen Prüfungsgebieten.



oben

Thomas Matz, Leiter des AK Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen

AK Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen ➤

Leitung

Thomas Matz, Commerzbank AG

Wie in den Vorjahren verantwortete der AK auch 2017 die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der 8. Anti-Fraud-Management-Tagung des DIIR im März 2017 in Düsseldorf, der führenden Fachtagung für Revision, Compliance, Unternehmenssicherheit und Legal im deutschsprachigen Raum. Zudem organisierten die Mitglieder das zweitägige DIIR-Seminar „Erfolgreiche Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen“ und agierten als Referenten bei DIIR- und externen Veranstaltungen. Auch für 2018 stehen die Anti-Fraud-Management-Tagung sowie die Vorbereitungen für 2019 im Mittelpunkt der Arbeit des AK.

AK Bau, Betrieb und Instandhaltung >

Leitung

Kay Rothe, ROTHE Baurevision

Der AK hat im Jahr 2017 die Überarbeitung und Neuerstellung von Prüfungsleitfäden fortgesetzt. Der Leitfaden „Revision von Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI)“ wurde fertiggestellt und in der DIIR-Schriftenreihe veröffentlicht. Weitere Leitfäden befinden sich in der Überarbeitung und werden im Jahr 2018 teilweise abgeschlossen.

AK-Mitglieder leiteten Grundlagen- und Aufbauseminare zu Grundlagenthemen der Baurevision, zur Revision des Facility Managements, zur Revision von Architekten- und Ingenieurleistungen, zur Revision von Planungs- und Überwachungsleistungen sowie zur Revision des Claimmanagements. Weiterhin hielten Mitglieder Vorträge beim DIIR-Kongress. Vortrags- und Seminartätigkeiten werden auch 2018 beibehalten.

Der Erfahrungsaustauschtag „Planen und Bauen“ wurde 2017 mit dem Schwerpunktthema Preisabsprachen/Korruptionsprävention durchgeführt. Für den Erfahrungsaustauschtag 2018 wurde der Themenschwerpunkt „Chancen und Risikomanagement in der Baurevision“ gewählt.



oben

Kay Rothe, Leiter des
AK Bau, Betrieb und
Instandhaltung



links

Dr. Antje Heinen,
Leiterin des AK
Interne Revision im
Mittelstand

AK Interne Revision im Mittelstand >

Leitung

Dr. Antje Heinen, DALLI-WERKE GmbH & Co. KG

Der AK hat sich in seinen zwei Sitzungen im Jahr 2017 u. a. mit folgenden Themen mit dem Fokus auf Fragestellungen kleiner und mittelgroßer Revisionsabteilungen in mittelständischen bzw. mittelständisch geprägten Unternehmen beschäftigt: Audit des Anti-Bribery und Anti-Corruption Compiencesystems, IT-Unterstützung des Revisionsprozesses auf der Basis von MS Share-Point, Veränderung im Layout des Revisionsberichts vor dem Hintergrund der digitalen Transformation, Blockchain-Revolution, Begleitung und Prüfung von M&A-Transaktionen durch die Revision.

In den AK-Sitzungen wird den Mitgliedern weiterhin regelmäßig über die Arbeitsfortschritte der Fachgruppen (Prüfungsleitfäden, Risikomanagement, Compliance und Fraud, IT-Revision) berichtet. Rückmeldungen auf Anfragen an den AK wurden in den Sitzungen zusammengefasst („geteiltes Know-how“).

AK-Mitglieder trugen zum DIIR-Kongress in Dresden bei, u. a. zu DIIR-/IIA-Standards in der mittelständischen Praxis, IT-Risikomanagement als Prüfobjekt im Mittelstand, Audit-Management auf Basis von SharePoint, zu Kernaspekten in der Digitalisierung der Revision, zu Combined Assurance und Combined Functions (Revision in Verbindung mit Risikomanagement, Compliance und Datenschutz).

Veröffentlichungen aus den Reihen des AK Interne Revision im Mittelstand betrafen u. a. die Prüfung des Compliance-Risikomanagements durch die Interne Revision, die Revision des Gewährleistungsmanagements und Revisionsansätze zur Prüfung des Cloud-Computing.

AK Interne Revision und Datenschutz >

Leitung

Dr. Frank Honold, CIA, BMW AG

Die Neugestaltung des Datenschutzrechts über die EU-Datenschutzgrundverordnung bildete den Schwerpunkt im Jahr 2017. In diesem Kontext arbeitete der AK an den folgenden Themen:

- Bedeutung des Datenschutzes für die Interne Revision inkl. Umsetzung in der täglichen Arbeit
- Rolle des Datenschutzbeauftragten und das Zusammenspiel mit der Internen Revision
- Prüfung des Datenschutzes in Unternehmen

Im Oktober 2017 wurden die Ergebnisse in zwei, kostenlos zur Verfügung stehenden Publikationen veröffentlicht:

- [Leitfaden Interne Revision und Datenschutz](#)
- [Checkliste zur Prüfung der Datenschutzorganisation](#)

Daneben wurden die Inhalte der Veröffentlichungen in drei Vorträgen beim DIIR-Kongress, beim DIIR-Datenschutztag und beim Erfahrungsaustauschtag zum Thema Datenschutz des IIA Austria präsentiert.



oben

Dr. Frank Honold, Leiter des AK Interne Revision und Datenschutz

Der Datenschutztag in Düsseldorf wurde konzeptionell und inhaltlich durch den AK unterstützt. Hier waren mehrere Mitglieder mit eigenen Vorträgen beteiligt.

Auch im Jahr 2018 wird die EU Datenschutzgrundverordnung bestimmend sein. Als Themen für die Arbeit des AK sind geplant:

- Situation nach Ende der Übergangsfrist bis 25. Mai 2018
- Ggf. Anpassung bzw. Erweiterung der beiden Publikationen
- Intensivierung des Austauschs mit dem Institut in Österreich, ggf. auch mit der Schweiz
- Konzeption und Durchführung eines weiteren DIIR-Datenschutztags
- Mitgestaltung von Webinaren zum Datenschutz
- Austausch mit und Auftritt bei anderen AKs zu diesem Thema

AK Interne Revision und Risikomanagement

Leitung

Ralf Kimpel, CIA CRMA, Hubert Burda Media Holding KG, und Berge J. Graf von Rothenburg, Deutsche Bahn AG

Der AK stellt insofern eine Besonderheit dar, als dass er gemeinsam mit der Risk Management Association e.V. (RMA), der unabhängigen Interessenvertretung von Risikomanagern in Deutschland, Österreich und der Schweiz, durchgeführt wird.

Daher setzt er sich aus Revisoren und Risikomanagern zusammen, also Prüfern und Geprüften. Der AK hat drei wesentliche Arbeitspakete definiert: (1) Erstellung eines reifegradorientierten Excel-Tools zur Prüfung des Risikomanagements, (2) Kontinuierliche Weiterentwicklung des DIIR Standards Nr. 2 zur Prüfung des Risikomanagementsystems durch die Interne Revision und (3) Erstellung eines Positionspapiers zur Zusammenarbeit von Interner Revision und Risikomanagement.

In den Sitzungen wurden auch Fachvorträge aus Theorie und Praxis der Prüfung von Risikomanagementsystemen gehalten. So hat sich der AK u. a. mit der Integration der COSO ERM-Systematik in die Prüfungsprogrammplanung beschäftigt sowie einen Workshop zum Process Mining aus Sicht der Internen Revision und des Risikomanagements durchgeführt.

Auch in Zukunft wird der AK eine interessante Mischung aus der Weiterführung der Arbeitspakete und dem Erfahrungsaustausch unter Praktikern bieten.



oben

Ralf Kimpel, Leiter des AK Interne Revision und Risikomanagement

AK IT-Revision

Leitung

Georg Schraner, BMW AG

Der AK „IT-Revision“ setzte sich aus IT-Revisoren und IT-Revisionsleitern von DAX-Unternehmen, großen mittelständischen Unternehmen, aus Handel, Bau, Versicherungen und spezialisierten IT-Dienstleistern zusammen. 2017 hatte der AK 19 Mitglieder, drei Ehrenmitglieder sowie zwölf Gäste.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des AK lagen im Jahr 2017 auf dem internen Erfahrungsaustausch, der Arbeit in Facharbeitsgruppen und Stellungnahmen zu aktuellen Themen. Zu den behandelten Themen zählten sowohl klassische Prüfungsthemen (z. B. Cloud Computing, Big Data, Continuous Auditing und automatisierte Anomalie Detection, Umgang mit hochprivilegierten Benutzern, Prüfung von Agilen Projekten, Prüfung externer Dienstleister, Identity Management, Self-Assessment als Prüfungsansatz, Protokollierung von Administrator-Tätigkeiten, Sicherheit mobiler Endgeräte, Sicherheit von IT-Geräten in Produktionsumgebungen, Data Leakage Protection etc.), als auch Themen der Auf- und Ablauforganisation der Revision sowie Fragestellungen zu Normen und Frameworks (COBIT 5, EU-DSGVO, IT-Sicherheitsgesetz etc.). Neben der Zusammenarbeit in themenbezogenen Arbeitsgruppen führte der Arbeitskreis 2017 vier zweitägige Sitzungen, eine davon in Gemeinschaft mit dem DIIR AK IT-Revision Kreditinstitute durch.

AK-Mitglieder veröffentlichten in der ZIR den Artikel „Kostenlose Cloud-Dienste“.

Für 2018 sind neben dem allgemeinen Austausch Schwerpunkte in den Themen „IT Governance in der digitalen Transformation“ und „Digitalisierung der Revision“ geplant. Zu den Digitalen Tagen 2018 wird der AK Vorträge beisteuern. Ein weiterer Beitrag für die ZIR befindet sich in der Finalisierung.



oben

Michael Reichel, Leiter
des AK Personalma-
nagement und interne
Dienstleistungen

AK Personalmanagement und interne Dienstleistungen ➤

Leitung

Michael Reichel, BMW AG

Im AK wurden Geschäftsmodelle aus dem Kreis der Mitglieder und die damit einhergehende Rolle der Internen Revision von ausgewählten Firmen vorgestellt. Der AK hat moderne Bürokonzepte sowie Produktions- und Handelsbetriebe der AK-Mitglieder be-
sichtigt. AK-intern wurde eine Erhebung zur Revisionsmethodik (z. B. bezüglich IT-Einsatz, Ablage und Löschung von Prüfungsunterlagen, Datenschutz, Mandantentrennung innerhalb der Revisionsorganisation und Berichtsverteilung) durchgeführt.

Der Einfluss der Digitalisierung auf die zukünftige methodische Ausrichtung der Internen Revision und der Einsatz von Datenanalysen in der Revisionsarbeit wurden diskutiert. Außerdem hat sich der AK mit Rolle und Selbstverständnis der Internen Revision bei der Prüfung disruptiver Geschäftsfelder beschäftigt.

Zur Prüfung des Betriebsrats wurde ein Beitrag in der ZIR veröffentlicht. Ein Leitfaden zur Prüfung des Einsatzes externer Mitarbeiter wurde beim DIIR-Kongress besprochen und wird in Kürze veröffentlicht. Ein künftiges Thema des AK ist der Revisionsansatz in Transformationsprozessen.

AK Projektrevision >

Leitung

Ulrich Schwarz, Volkswagen AG

Im Jahresverlauf 2017 stand die inhaltliche Überarbeitung des DIIR-Revisionsstandards Nr. 4 auf den Agenden der beiden Arbeitskreistreffen. Die Überarbeitung des Standards konnte 2017 noch nicht abgeschlossen werden. Eine Finalisierung des Entwurfes wird bis zur Jahresmitte 2018, eine Veröffentlichung bis Jahresende 2018 angestrebt. Auf dem DIIR-Kongress 2017 wurden bereits die wesentlichen Überarbeitungen im Rahmen eines sehr gut besuchten Vortrages vorgestellt. Wertvolle Anregungen zur Überarbeitung werden im Rahmen der Finalisierung des Entwurfes berücksichtigt.

Im Nachgang zum zweiten AK-Treffen 2017 wurde ein Austausch mit dem AK „Junge Revision“ zum Themenkreis Agile Revision/Agiles Prüfen begonnen.



oben

Ulrich Schwarz, Leiter
des AK Projektrevision



links

Kai Kircher, Leiter
des AK Revision der
Beschaffung

AK Revision der Beschaffung >

Leitung

Kai Kircher, SRH Holding (SdbR)

Im Jahr 2017 fanden zwei AK-Treffen mit allen Mitgliedern statt. Von den Mitgliedern wurden im Laufe des Jahres folgende Themen bearbeitet:

- Überarbeitung des Leitfadens Revision der Beschaffung, Band 11 der DIIR-Schriftenreihe. Die erweiterte Neuauflage wurde im Oktober 2017 veröffentlicht.
- Aufbau eines Wissensspeichers zu Datenanalysen im Einkauf
- Erfahrungsaustausch zum Umgang mit praxisnahen Feststellungen aus Revisionsprüfungen, Beschaffung von Architektenleistungen und Nutzung von IT-Tools zur Datenanalyse

Der AK blickt auf eine 50-jährige Geschichte zurück. Ein Beitrag dazu ist im DIIR News Magazine erschienen.

Die Erstellung weiterer Leitfäden zur Prüfung von Beschaffungsthemen ist geplant, u. a.

- Cateringleistungen
- IT-Lizenzen
- Logistkdiensleistungen
- Sicherheitsdienstleistungen

AK-Mitglieder führen Seminare „Revision des Einkaufs“ und „Revision der Logistik“ für das DIIR durch.

Auch für 2018 sind zwei zweitägige AK-Treffen bei den Mitgliedsunternehmen vorgesehen.



links

Rolf Krimmelbein,
Leiter des AK Revision
der Logistik

AK Revision der Logistik ➤

Leitung

Rolf Krimmelbein, Deutsche Post DHL Group

Der AK besteht seit 2006 und fördert den persönlichen Kontakt und den fachlichen Austausch zwischen den teilnehmenden Unternehmen. Aus der Zusammenarbeit resultierende Arbeitsergebnisse werden z. B. in der ZIR veröffentlicht. Weiterhin ist der AK auf Tagungen des DIIR mit Fachvorträgen aktiv.

Im Jahr 2018 wird sich der AK schwerpunktmäßig mit dem Thema „Organisation der Zollabfertigung und Prüfung durch die Interne Revision“ beschäftigen. Künftig wird sich der AK mit weiteren logistischen Fragestellungen beschäftigen. Wegen der Zusammensetzung der Mitglieder des AK, die u. a. aus den Bereichen Transport, Handel, Dienstleistung, Pharma, Maschinenbau, Stahl- und Automobilindustrie stammen, ist eine vielfältige Betrachtungsweise gewährleistet.



oben

Dr. Wolfgang Kuhn,
Leiter des AK Revision
des Finanz- und
Rechnungswesens

AK Revision des Finanz- und Rechnungswesens ➤

Leitung

Dr. Wolfgang Kuhn, CIA CRMA, thyssenkrupp AG

Der AK hat sich im Jahr 2017 zweimal zu jeweils zweitägigen Sitzungen getroffen. Dabei wurden neben dem allgemeinen revisorischen Gedankenaustausch insbesondere Themen der Prüfung des Finanz- und Rechnungswesens erörtert. Der AK arbeitet an verschiedenen neuen Veröffentlichungen sowie an Überarbeitungen zu Werken der DIIR-Schriftenreihe. Beim DIIR-Kongress 2017 in Dresden wurden zwei Vorträge von Mitgliedern des AK gestaltet.

AK Revision des Vertriebs ➤

Leitung

Christoph Wolk, Volkswagen AG

Der AK besteht aus 17 Mitgliedern verschiedener Branchen (z. B. Beratung, Chemie, Dienstleistungen, Industrie und Versicherungen). Inhaltlich hat sich der AK insbesondere mit Compliance-Aspekten im Zusammenhang mit Vermarktungsaktivitäten beschäftigt.

Die internen Erfahrungsaustausche bezogen sich u. a. auf das Wettbewerbsrecht sowie auf Compliance und Internationalisierung. Geplant ist die Veröffentlichung eines Leitfadens mit risikoorientierten Prüfungsanregungen zur Revision vertrieblicher Prozesse unter dem Aspekt der Digitalisierung.



oben

Hans-Ulrich Wabnitz,
Mitglied im AK Revision
des Vertriebs

Banken-Arbeitskreise

Zwölf Arbeitskreise im DIIR setzen sich mit Themen der Internen Revision in Kreditinstituten auseinander – eine Branche, in der die Interne Revision stark vertreten und durch aufsichtsrechtliche Vorgaben stark reguliert ist.



oben

Dr. Stefan Breuer,
Leiter des AK Europäische Bankenregulierung

AK Europäische Bankenregulierung ➤

Leitung

Dr. Stefan Breuer, KfW Bankengruppe

Der AK positioniert Themen der Internen Revision in Banken auf europäischer Ebene, insbesondere in Form von Positionspapieren zur weiteren Verwendung im Banking Committee der ECLIA sowie in Form von Stellungnahmen im Rahmen von Konsultationen internationaler Regulatorien (z. B. EU-Kommission und European Banking Authority). Im vergangenen Jahr kam es auf der europäischen Ebene zu weitreichenden aufsichtsrechtlichen Veränderungen, die der AK laufend begleitet hat. Ferner beinhalteten die Tätigkeiten im Jahr 2017 Themen wie Konzernrevision, traditioneller vs. kontinuierlicher risikoorientierter Revisionsplan und Prüfung von Auslagerungen durch die Interne Revision.

Der AK pflegt einen regelmäßigen Austausch mit dem Banking Komitee der ECLIA zu den aktuellen Themen. Außerdem beschäftigten sich die Mitglieder sich mit den Anforderungen an die interne Governance, mit Continuous Auditing im Konzern und mit der Prüfung von Cyber-Risiken. Die Sitzungen dienten auch dem Erfahrungsaustausch der Revisoren derjenigen Kreditinstitute, die europäische Aufsichtsregeln zu beachten haben. Daneben pflegt der AK eine thematisch enge Zusammenarbeit mit den anderen AK-Leitern der Finanzwirtschaft.

Schwerpunkte im Jahr 2018 liegen auf dem Austausch zu Anforderungen der EZB an die Interne Revision und zur Zusammenarbeit mit dem Joint Supervisory Team. Ferner wird sich der AK mit der Rolle der Internen Revision im Spannungsfeld zwischen Effizienz und dem europäischen regulatorischen Rahmen sowie mit dem Thema der Digitalisierung beschäftigen.

AK IT-Revision Kreditinstitute >

Leitung

Dr. Martin Kreutzer, TARGOBANK AG & Co KGaA, und
Christian Willenbrink, Commerzbank AG

Der AK IT-Revision Kreditinstitute beschäftigte sich im vergangenen Jahr in besonderem Maße mit den Auswirkungen von regulatorischen Anforderungen und deren Umsetzung für die Revision. Zudem wurde ein Schwerpunkt auf IT-Security-Themen gelegt. Grundlage der Arbeit war ein intensiver Erfahrungsaustausch, in dem u. a. Themen wie Blockchain, Datenanalyse in der Internen Revision, die Umsetzung des IT-Sicherheitsgesetzes sowie der EU-DSGVO diskutiert wurden.



oben

Christian Willenbrink,
Leiter des AK IT-Revision
Kreditinstitute

Die öffentliche Konsultation der „Bankaufsichtlichen Anforderungen an die IT“ (BAIT) nahm der AK zum Anlass, mit einer Kommentierung Einfluss auf das Rundschreiben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu nehmen.

Zudem wurde in einem Gespräch mit der BaFin, an dem Mitglieder des AK teilnahmen, die Umsetzbarkeit des AT9 der MaRisk in Bezug auf die Vereinbarung und Durchführung von Prüfrechten der Internen Revision bei Auslagerungen und Weiterverlagerung/Auslagerungsketten zu Cloud-Anbietern diskutiert.

Das DIIR-Seminar IT-Revision in Kreditinstituten, welches seit Jahren in Verantwortung des AK liegt und gute Resonanz durch die Teilnehmer erfährt, wird auch im kommenden Jahr angeboten. Zudem wirkt der AK in der Projektgruppe „DIIR Digitale Tage 2018“ mit, die das neue Format der IT-Tagung mit erweitertem Fokus gestaltet und organisiert.



oben
Jürgen Rohrmann,
Leiter des AK MaRisk

AK MaRisk >

Leitung

Jürgen Rohrmann, CIA, Union Investment

Der AK MaRisk hat 20 Mitglieder, die sich 2017 in vier eintägigen Sitzungen getroffen haben. Neben dem Erfahrungsaustausch der Mitglieder waren folgende Themen Schwerpunkt der Tätigkeit 2017:

- Aufbereitung des Themas „Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Governance in Banken – Herangehensweise und Prüfungsansätze der Internen Revision“ und Vorbereitung einer entsprechenden Fachsitzung im Rahmen des DIIR-Kongresses 2017
- Befassung mit der MaRisk-Novelle 2017 und Vorbereitung der DIIR-MaRisk-Tagung im Januar 2018
- Überarbeitung und Aktualisierung des Online-Revisionshandbuchs unter Berücksichtigung der MaRisk-Novelle 2017

Für 2018 sind auf dem Programm:

- Gestaltung und Durchführung der DIIR-Tagung: „Neue Herausforderungen durch die 5. MaRisk-Novelle“
- Fertigstellung des Handbuchs zu Anforderungen an die Interne Revision in Kreditinstituten unter Berücksichtigung der MaRisk-Novelle 2017
- Vorbereitung und Gestaltung von Fachsitzungen für das DIIR-Forum Finanzdienstleistungen 2018

AK Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute >

Leitung

Stefan Hofmann, DekaBank Deutsche Girozentrale

Die derzeit zehn Teilnehmer aus den Mitgliedsinstituten haben sich 2017 zweimal für je zwei Tage getroffen. Um auch die Sichtweise der Wirtschaftsprüfung auf absehbare neue Entwicklungen und zu Diskussionsständen im AK aufzunehmen, wurde ein Wirtschaftsprüfer als Gast in den AK eingeladen.

Unverändert liegt das Hauptaugenmerk der Treffen im intensiven Austausch zu den aktuellen Fragestellungen, die sich aus der laufenden Prüfungspraxis der Mitgliedsinstitute ergeben. 2017 standen dabei die eigenen Projektbegleitungen zu IFRS 9-Umsetzungsprojekten sowie zu den sog. Thematic reviews IFRS 9 der Europäischen Zentralbank im besonderen Fokus. 2017 wurde ein Fragenkatalog für die Projektbegleitung der IFRS 9-Umsetzung erarbeitet.

2018 wird die weitere aufsichtliche Begleitung der Europäischen Zentralbank zu Umsetzungsfragen bei IFRS-Themen und die damit einhergehenden Konsequenzen für die Prüfungstätigkeit in den Mitgliedshäusern zu erörtern sein. Im Hinblick auf IFRS 16 (Leasing) soll eine Bestandsaufnahme des Handlungsbedarfs für revisorische Fragestellungen erfolgen.



links
Stefan Hofmann, Leiter
des AK Rechnungs-
legung nach IFRS für
Kreditinstitute



oben

Arno Kastner, Leiter des
AK Revision des Kredit-
geschäftes

AK Revision des Kreditgeschäftes

Leitung

Arno Kastner, MTB – Management Training Beratung

Schwerpunktmäßig hat sich der AK 2017 mit den Kreditprozessen im Bereich der Sanierung und Abwicklung vor dem Hintergrund neuer regulatorischer Anforderungen sowie mit den Eckpunkten der MaRisk Novelle 2017 beschäftigt. Zu den bearbeiteten Themen gehörten auch Forbearance und Non-Performing Loans.

Im AK-internen Erfahrungsaustausch wurden die Themen Wesentlichkeit von Prüfungsfeststellungen, Objektbesichtigung, Bauzustandsberichte und Wertgutachten, Prüfung von Adressenausfallrisiken bei Firmenkunden, Prüfungsschwerpunkte der Aufsicht bei § 44 KWG-Prüfung zum Kreditgeschäft und der Stand der Umsetzung der MaRisk sowie deren Auswirkung auf die Ratingprozesse behandelt.

Künftige Themen sind die EBA NPL-Guideline und die Herausforderungen für die Interne Revision, Leverage Transactions, Asset Quality Review und die Umsetzung des BCBS 239 in den beteiligten Instituten.



oben

Oliver Welp, Leiter
des AK Revision des
Wertpapiergeschäftes
in Kreditinstituten

AK Revision des Wertpapiergeschäftes in Kreditinstituten ➤

Leitung

Oliver Welp, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Der AK betreibt einen Erfahrungsaustausch zu aktuellen Prüfungs-
methoden und -themen. Schwerpunkte sind u. a.:

- Wertpapiergeschäft im Privatkundensektor (aufsichtsrecht-
liche Anforderungen, Anlageberatung, Vermögensverwaltung,
insbesondere Konsultationen MaComp und MaRisk)
- Compliance und Geldwäsche
- Geschäftsabwicklung und Handel im Bereich Privatkunden
- Begleitung MiFID II durch die Interne Revision
- Diskussion von Fachthemen, die sich aus der täglichen Praxis
ergeben
- Ausarbeitung von Beiträgen zur Veröffentlichung und Vorträge
bei Tagungen
- Aufnahme einer Artikelreihe im Jahr 2018 zu Änderungen in
der Compliance unter MiFID II
- Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit Einbindung externer
und interner Referenten zu ausgewählten Themen



links

Christin Brechmann,
Leiterin des AK Revision
des Zahlungsverkehrs
bei Kreditinstituten
und Zahlungsverkehrs-
dienstleistern

AK Revision des Zahlungsverkehrs bei Kreditinstituten und Zahlungsverkehrsdienstleistern

Leitung

Christin Brechmann, DZ BANK AG

Der AK beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Zahlungsverkehr in Kreditinstituten. In diesem Zusammenhang werden z. B. gesetzliche Grundlagen, Entwicklungen und organisatorische Aspekte beleuchtet und Prüfungsansätze diskutiert. Ein reger Erfahrungsaustausch fand 2017 u. a. zu folgenden Themengebieten statt:

- EU-Geldwäscherichtlinie, Geldtransferverordnung, Embargo Finanzsanktionen
- Datenschutzverordnung
- §24c KWG – Kontoabrufverfahren
- Mindestanforderungen an die Sicherheit von Internetzahlungen (MaSI)
- PSD II: Neue Anforderungen
- Instand Payments
- Besonderheiten im Auslandszahlungsverkehr
- Outsourcing von Zahlungsverkehrsfunktionen
- Mobile Payment-Apps
- Betrugsfälle

Im Jahr 2017 erfolgt die Veröffentlichung des Leitfadens „Prüfung des Zahlungsverkehrs in Kreditinstituten“ im Rahmen der DIIR-Schriftenreihe, der im Rahmen der AK-Sitzungen entwickelt wurde. Der Leitfaden „Kontoführung in Kreditinstituten“ wird aktualisiert.

Der AK setzt sich aus Mitgliedern verschiedener inländischer Kreditinstitute zusammen. Mit Umbenennung des AK im Jahr 2017 werden auch Teilnehmer von Zahlungsverkehrsdienstleistern begrüßt.

AK Revision Handelsgeschäfte und Investmentbanking

Leitung

Sven Staender, CIA CRMA, SEB Bank AG

Der AK pflegt einen intensiven Erfahrungsaustausch über Themen im Zusammenhang mit aktuellen Entwicklungen im Bereich Handel und Investmentbanking sowie über externe Prüfungen durch die Bankenaufsicht.

Weiterhin wurden die neuen MaRisk, BAIT, cum-ex-Geschäfte, Liquidität, Organisation von § 44 Prüfungen durch die Bank, Auswirkungen der neuen Aufsicht durch die EZB, Gesamtbanksteuerung, BCBS 239, Liquidity Exercise, Outsourcing, Modellvalidierung und TRIM Market Risk intensiver diskutiert.

Für die Zukunft werden neben dem Erfahrungsaustausch die Auswirkungen der neuen Aufsicht durch die EZB, die Analyse und Bewertung neuer aufsichtsrechtlicher Anforderungen an die Handelsaktivitäten und das Risikomanagement sowie die Prüfungstätigkeit der Revision dazu im Mittelpunkt stehen.



links

Sven Staender, Leiter des
AK Revision Handelsgeschäfte
und Investmentbanking

AK Revision im Fondsgeschäft >

Leitung

Bernd Fischer, Union Investment

Das Hauptaugenmerk der Arbeitskreismitglieder lag im fünften Jahr seines Bestehens weiterhin in einem umfassenden Erfahrungsaustausch zu Outsourcing und Outsourcing-Controlling, Projektbegleitung durch die Interne Revision und Ansätzen zur Definition von wesentlichen Projekten, dem Einbezug von Fraud Prevention in Prüfungsplanung und -handlungen. Außerdem wurden aufsichtsrechtliche Fragestellungen und Beurteilungsmaßstäbe von Sonderprüfungen in den einzelnen Häusern behandelt. Zur Investmentsteuer-Reform wurde ein Fachvortrag gehalten.

Im Arbeitskreis arbeiten sowohl große als auch kleinere Institute zusammen. Die Mitglieder des Arbeitskreises vertreten verschieden Aspekte des Fondsgeschäfts, u. a. Wertpapierfonds, Sachwertfonds sowie Fondsadministration. Der Arbeitskreis hat weiterhin intensiven Erfahrungsaustausch zum Thema Auslagerungen sowie zu aktuellen regulatorischen Themen, u. a. KAMaRisk und MIFID. Weitere für die Interne Revision relevante Themen, wie die vierte EU-Geldwäscherichtlinie und die DSGVO, werden verfolgt.

AK Revision in Bausparkassen >

Leitung

Michael Seifert, Bausparkasse Schwäbisch-Hall AG

Der AK besteht aus 21 Mitgliedern, dazu kommen noch 13 Teilnehmer in Unterarbeitskreisen. Bisherige und künftige Schwerpunkte des AK sind:

- Intensiver laufender Erfahrungsaustausch über revisions- und bausparkassenspezifische Probleme, Sachverhalte und Entwicklungen (Umfragen, Arbeits-/Projektgruppen)
- Bausparkassenspezifische Auswirkungen aus der Umsetzung aktueller Regularien (KWG, Entwurf BspkG, Vergütungssysteme, GwG)
- Optimierung und Aktualisierung des Revisions-Instrumentariums (Musterprüfungsplan, Mustergeschäftsanweisung, Projektbegleitung, ausgelagerte Revisionsfunktion)
- Entwicklung neuer bzw. Aktualisierung vorhandener Prüfungshilfen
- Entwicklung von Standards (u. a. Vorbereitung auf § 44er-Prüfungen)
- Informationsaustausch über Feststellungen/Klassifizierungen bei § 44er-Prüfungen, Seminare, Kontoauszugsversand
- Bausparkassenspezifische Workshops und Weiterbildung



oben

Bernd Hombach, Leiter
des AK Risiko- und
Kapitalmanagement in
Kreditinstituten

AK Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten

Leitung

Bernd Hombach, Commerzbank AG

Im AK, in dem Bankvertreter aller drei Säulen sowie Spezialkreditinstitute vertreten sind, wurden im Jahr 2017 insbesondere die Gebiete Gesamtbanksteuerung, Mindesteigenkapitalanforderungen und die Anforderungen an die Daten und Datenaggregation diskutiert.

Darüber hinaus widmete sich der AK regelmäßig aktuellen Themen, wie etwa der Prüfung der Risikokultur, Basel IV, „Targeted Review of Internal Models“ (TRIM) der EZB und anderen Aktivitäten des Single Supervisory Mechanism (SSM). Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt ist der Erfahrungsaustausch über aufsichtliche Prüfungen.

Mitglieder des AK hielten im Rahmen des DIIR-Kongresses in Dresden Vorträge über die Themen Novelisierung von CRD und CRR, Data Governance in Banken gemäß BCBS 239 und Harmonisierung der aufsichtsrechtlichen Ausfalldefinition. Der Arbeitskreisleiter hat das DIIR im Rahmen einer Sitzung des Fachgremiums MaRisk der BaFin im Zuge der Konsultation der Novelisierung des Risikotragfähigkeitspapiers vertreten.

Im Jahr 2018 werden die Regelungen der Säule I (z. B. CRR II, CRD V, Basel IV), Ansätze zur Prüfung der Risikokultur, die Weiterentwicklung des SREP durch die EBA und EZB Schwerpunktthemen sein. Die Weiterentwicklung der Risikotragfähigkeitskonzepte und die Zusammenführung von ICAAP und ILAAP durch EBA und EZB sowie die Interaktion von Revision und aufsichtlichen Prüfern/Prüfungsgremien werden ebenfalls auf der Tagesordnung stehen (z. B. TRIM Prüfungen, Zulassungsprüfungen, Aufsichtsgespräche). Daneben wird die weitere Ausgestaltung des SSM beleuchtet werden.

In diesem Zusammenhang wird die Zusammenarbeit von EZB und BaFin/Bundesbank Gegenstand der Betrachtung sein und hierbei auch die Frage, wie die EZB ihre Richtlinienkompetenz bei Beaufsichtigung der indirekt beaufsichtigten Institute ausübt.

Auch am DIIR-Forum Finanzdienstleistungen 2018 in München wird sich der AK mit Fachvorträgen beteiligen.

AK Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten

Leitung

Mathias Hobein, NORD/LB (Norddeutsche Landesbank, Bremen)

Im AK Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten beschäftigten sich rund 20 interne Sicherheitsexperten öffentlicher, genossenschaftlicher und privater Kreditinstitute mit den speziellen Herausforderungen im Arbeits- und Unternehmensschutz ihrer Branche. Unterstützt wird ihre Arbeit durch die Beratung des Bundeskriminalamts und Gastbeiträge externer Referenten.

Im Jahr 2017 wurde wieder ein intensiver fachspezifischer Erfahrung- und Informationsaustausch, auch außerhalb der regelmäßig halbjährlich stattfindenden, zweitägigen Tagungen gepflegt. Kernthemen waren dabei:

- Umsetzung der Three Lines of Defense (TLoD)
- Angriffe auf Geldautomaten: aktuelle Gefährdungslage, kriminalpolizeiliche Handlungsempfehlungen
- Neufassung der Unfallverhütungsvorschrift „Überfallprävention“
- Sicherungsrichtlinien VdS 2472 und 5052
- Belästigungen und Bedrohungen der Mitarbeiter durch Externe
- Notfall- und Krisenmanagement
- Arbeitsschutzorganisation
- Zukünftige Publikation des AK

Neben anlassbezogenen Stellungnahmen und Diskussionen über branchenspezifische Risiken, gesetzliche und regulatorische Anforderungen sowie effiziente, risikosenkende Maßnahmen, wird der Schwerpunkt der Sitzungen im Jahr 2018 wieder auf dem institutsübergreifenden Erfahrungsaustausch liegen.

Weiterhin wird an einer zeitgemäßen und adressatengerechten Publikation von Fachthemen gearbeitet.

Branchenspezifische Arbeitskreise

Neben den Bankenarbeitskreisen beschäftigen sich acht weitere Arbeitskreise im DIIR mit der Internen Revision in einzelnen Branchen. Hier können branchenspezifische Besonderheiten wie z. B. gesetzliche oder regulatorische Anforderungen oder technische Trends mit Kolleginnen und Kollegen vergleichbarer Organisationen bearbeitet werden.

AK Interne Revision Energie und Verkehr

Leitung

Ralf Hub, Ruhrbahn GmbH

In zwei Sitzungen des AK im Jahr 2017 gab es Präsentationen aus der Praxis der Revisionsarbeit und Diskussionen über im Vorfeld von den Teilnehmern eingereichte Themen. Schwerpunkte waren

- Einnahmeaufteilung im Verkehrsverbund
- Umsetzung der Vergaberechtsnovelle
- Vertragsmanagement
- aktuelle Entwicklungen bei Fahrausweisfälschungen
- Zertifiziertes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach Energiewirtschaftsgesetz
- Prüfungen von Fahrausweisautomaten und Erfahrungsaustausch zum Ticketverkauf ausschließlich über Automaten
- Dokumentation von Beratungsleistungen der Revision
- Erfahrungen mit der Prüfung von Corporate Social Responsibility
- formales Geschäftsprozessmanagement

Der AK hat den jährlichen Erfahrungsaustauschtag „Energie und Verkehr“ in Frankfurt durchgeführt.

Im Rahmen der Sitzungen wird aus den Regional- und Fachgruppen des AK berichtet.

AK Interne Revision im Handel >

Leitung

Robert Kliesch, EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH

Die fortschreitende Digitalisierung beeinflusst auch die Arbeit des AK. Derzeit beschäftigt sich der AK mit dem Thema E-Payment im Handel. Das DIIRnet wird verstärkt als Austausch- und Kommunikationsplattform genutzt. Das Ziel ist ein noch spezifischerer, zielgerichteter sowie dokumentierter Wissensaustausch innerhalb des AK.

Für 2018 und darüber hinaus wurden verschiedene Projektgruppen gebildet, um einzelne Themen gezielt erarbeiten und zeitnah allen Mitgliedern des AK zugänglich machen zu können. Schwerpunkte sind hier die Bereiche Baurevision, Revision im Bereich Logistik (Schwundvermeidung), Nachwuchsgewinnung in der Revision, Datenschutz und Sicherheit sowie die Vorbereitung auf ein Quality Assessment.

Zum Thema „Unternehmensinterne Schulungen durch die Revision“ hat der AK einen Erfahrungsaustauschtag durchgeführt. Erfolgreich war auch die Nutzung von Xing für das Werben um neue Mitglieder für den AK. Digitale Medien sollen weiterhin genutzt werden. Für das Thema Agilität und Dynamik ist ein Vortrag durch den AK geplant.



links

Ulrich Hannemann,
Leiter des AK
Interne Revision im
Krankenhaus

AK Interne Revision im Krankenhaus >

Leitung

Ulrich Hannemann, Universitätsklinikum Heidelberg

Der AK fördert den Erfahrungsaustausch und unterstützt die Tätigkeit der Krankenhausrevisoren und revisorinnen aus dem deutschsprachigen Raum. Im Jahr 2017 fanden zwei Tagungen statt. Auch für 2018 sind zwei Tagungen vorgesehen.

Im Zusammenhang mit den Tagungen finden regelmäßig die Sitzungen der Arbeitsgruppen statt. Ziel der Arbeitsgruppen ist es, Prüfungsunterlagen in Form von Fragenkatalogen, Checklisten und Textbeiträgen zu erstellen, die i. d. R. in der Fachpresse, insbesondere in der Zeitschrift Interne Revision (ZIR), veröffentlicht werden. Die Themen ergeben sich aus dem Aufgabenspektrum der Krankenhausrevision. Zurzeit gibt es Arbeitsgruppen zu den Themen Revision der Ambulanzen, IT-Neuerungen und -Vorschriften, Beteiligungen, Transfusionsmedizin, Fördervereine und Prüfsoftware.

Im Jahr 2017 wurde ein Artikel über die Prüfung sonstiger Nebentätigkeiten zur Veröffentlichung in der ZIR eingereicht.



oben

Ingo Sorgatz, Mitglied im AK Interne Revision in Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

AK Interne Revision in Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben ➤

Leitung

Dr. Thomas Fernandez, Bundespolizeipräsidium

Der AK hat im Jahr 2017 damit begonnen, die Besonderheiten von Internen Revisionen in Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben noch strukturierter herauszuarbeiten. Hierzu wurden in einem ersten Schritt die aktuellen Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision mit den Spezifika, die im Arbeitsumfeld von Sicherheitsaufgaben bestehen, abgeglichen. Über die Standards hinausgehende Anforderungen wurden unter anderem in den Beamtengesetzen, der Strafprozessordnung, dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz und der Verwaltungsvorschrift zum Schutz von Verschlusssachen identifiziert.

Ziel der Analyse ist es eine Handreichung des AK zu veröffentlichen, welche die Wechselwirkungen der Standards mit den Besonderheiten von Sicherheitsbehörden abbildet.

Daneben beschäftigte sich der AK im Rahmen seines Erfahrungsaustausches mit dem Einsatz von externen Beratern und diskutierte projektbegleitende Prüfungen. Neben theoretischen Aspekten standen aber vor allem die praktischen Herausforderungen unter Beachtung der vorhandenen Rahmenbedingungen im Fokus.

AK Interne Revision in der Immobilienwirtschaft ➤

Leitung

Klaus Schönrock, CIA CRMA, GEWOBAG
Wohnungsbau-Aktiengesellschaft

Der AK besteht aus erfahrenen Führungskräften der Internen Revision in Immobilienunternehmen. Die Mitglieder des AK treffen sich halbjährlich zum vertrauensvollen Erfahrungsaustausch sowie zur Weiterentwicklung der auf die Immobilienwirtschaft ausgerichteten Prüffelder und Arbeitshilfen. Inhaltliche Schwerpunkte interner Fachvorträge 2017 waren die Prüfung von Kleininstandhaltungsprozessen, von Prüfung Verkehrssicherungsmaßnahmen, von Mietanpassungen und des Immobilienankaufs, die Prüfungstätigkeit von Rechnungsprüfungsämtern und Prüfungen nach DIIR Revisionsstandard Nr. 3. Außerdem fördert der AK den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen DIIR-Arbeitskreisen. Zum Prüffeld Verkehrssicherungspflichten hat der AK einen ZIR-Artikel vorbereitet.

Für 2018 stehen die EU-Datenschutzgrundverordnung und ihre Umsetzung sowie der Austausch mit den DIIR-AK Bau, Betrieb und Instandhaltung und Interne Revision und Datenschutz auf dem Programm. Der AK will sich zudem mit der Prüfung von Stiftungen beschäftigen und eine Checkliste zur Prüfung des Immobilienankaufs veröffentlichen. Beim Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. (GdW) soll ein zweitägiger Workshop „Innenrevision bei Wohnungsunternehmen mit Spar-einrichtung“ durchgeführt werden.

AK Interne Revision in der Versicherungswirtschaft ➤

Leitung

Oliver Kürten, ARAG SE

Der AK hat zwei eintägige Sitzungen durchgeführt. Die Referenten der Sitzungen kamen sowohl aus den eigenen Reihen als auch von extern. Folgende Vorträge wurden gehalten und diskutiert:

- Insurance Distribution Directive (IDD) aus Sicht der Internen Revision
- interne Überprüfung der Geschäftsorganisation
- Kernpunkte der EU-DSGVO und Folgen für die Revision
- Strategie und Agilität
- Agiles Projektmanagement
- Project Audit und Data Analytics
- Digitaler Nachweis einer erfolgten Kontrolle

Geplant ist die Weiterführung der Fraud Arbeitsgruppe, die Diskussion von ersten Erfahrungen mit den Anforderungen aus den MaGo der BaFin und ein Erfahrungsaustausch zur Umsetzung des neuen Datenschutzrechts in der Revision.


oben

Lutz Ansorge, Leiter
des AK Interne Revision
in Non-ProfitOrganisa-
tionen

AK Interne Revision in Non-Profit-Organisationen ➤

Leitung

Lutz Ansorge, BAR Business Advisory & Research GmbH

Der AK wurde im Jahr 2017 aufgrund der gestiegenen Nachfrage von neuen Mitgliedern des DIIR aus Non-Profit-Organisationen gegründet. Ziele des AK sind:

- Erfahrungsaustausch zu eingesetzten Werkzeugen, der Austausch zu Komponenten des Revisionsprozesses, z. B. Follow-up, die Zusammenarbeit und der Austausch mit anderen DIIR-Arbeitskreisen
- Behandlung operativer Themen in NPOs: Prüfung von nachgeordneten Organisationen, Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer, Zusammenstellung relevanter Prüfungsgrundlagen, Tätigkeiten der Internen Revision über Prüfungen hinaus, Prüfung steuerlicher Aspekte zum Erhalt der Gemeinnützigkeit, Verwendungsrechnung, Mittelweitergabe, Spenden, Vergaberecht, Umgang mit externen Prüfungsstellen z. B. im Rahmen von Fördermitteln
- Entwicklung von Best Practice Ansätzen: Risikoorientierte Prüfungsplanung, Unterschiede zu klassischen Benchmarks für die eigene Interne Revision entwickeln, Stärkung und Vermittlung des Mehrwerts der Internen Revision in NPOs, Abgrenzung zu anderen Überwachungsfunktionen, Förderung der Umsetzung der Internationalen Standards und von Quality Assessments

Der AK wirkt bei der Gestaltung der DIIR-Tagung für Interne Revisionen in öffentlichen Institutionen, der DIIR-Jahrestagung und des DIIR-Kongresses mit.



links

Uwe Bartels, Leiter
des AK Interne Revision
in öffentlichen Institu-
tionen

AK Interne Revision in öffentlichen Institutionen ➤

Leitung

Uwe Bartels, Deutsche Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover

Im Jahr 2017 hat sich der AK mit Datenbankanwendungen zur Dokumentation von Prüfungen und dem zugehörigen Follow-up befasst. Außerdem wurden Anforderungen aus der EU-DSGVO und die Bedeutung des Revisionsmarketings erörtert. Eine Arbeitsgruppe des AK hat in einem Artikel in der ZIR die Frage diskutiert, an welchen Punkten sich die Aufgaben der ^{.....}Fachaufsicht im öffentlichen Sektor und die Prüfungstätigkeit der Internen Revision ergänzen können.

Im April 2017 wurde zum elften Mal die zweitägige Tagung für Interne Revisionen in öffentlichen Institutionen mit über 200 Teilnehmern veranstaltet.

Im Jahr 2018 will sich der AK unter anderem mit den Themen der Digitalisierung in Behörden und den sich daraus ergebenden Herausforderungen für die Interne Revision befassen. Außerdem soll die Beeinträchtigung der Unabhängigkeit durch zusätzliche Aufgaben, z. B. Korruptionsprävention oder Risikomanagement, diskutiert werden.

Der ständige fachliche Austausch mit dem AK Interne Revision in Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben wurde auch 2017 mit guten Ergebnissen fortgesetzt.

AK Pharma ➤

Leitung

Leonard Kalbfleisch, McKesson Europe AG

Im AK haben die teilnehmenden Revisionsabteilungen bzw. Unternehmen zum jeweiligen Revisionsansatz präsentiert. Allgemeine sowie Pharma-branchenspezifische Revisionsthemen wurden unter zusätzlicher Berücksichtigung verbundener Branchen (Handel, Medizintechnik) diskutiert. Außerdem gab es Vorträge zum Thema Data Analytics in der Internen Revision und aus dem Bereich Compliance zu den Themen EFPIA Reporting und ERP Governance, Risk, Compliance Support. Zu Shared Service Centern, FCPA/UK Bribery Act, GDPR und Data Privacy Audits gab es einen internen Erfahrungsaustausch.

Für die Zukunft ist die Erarbeitung von Themen und die anschließende Erstellung einer Veröffentlichung geplant.

Arbeitskreise zu speziellen Themen der Internen Revision

Drei Arbeitskreise des DIIR beschäftigen sich mit besonderen Aspekten der Internen Revision. Hierbei stehen Aufbau- und Ablauforganisation, Methoden der Internen Revision und die Anliegen der Nachwuchskräfte im Fokus der Arbeit.



oben

Michael Bauch,
Leiter des AK
Continuous Auditing

AK Continuous Auditing ➤

Leitung

Michael Bauch, CRMA, Volkswagen AG

Um als Revision mit dem schnelllebigen Wandel im Unternehmen mithalten zu können, haben sich Mitglieder mit der Anpassung der Revisionsaktivitäten an die neuen Rahmenbedingungen auseinandergesetzt. Als eine Antwort auf die neuen Herausforderungen wurde die Ausgestaltung von Continuous Auditing Ansätzen diskutiert und im Zuge dessen als Austausch-Plattform der AK Continuous Auditing gegründet. Zunächst lag der Schwerpunkt insbesondere auf der Begriffsklärung (Continuous Auditing, Continuous Monitoring, Continuous Controls Monitoring). Der AK beschäftigt sich mit der Integration von Continuous Auditing/Monitoring in das Three Lines of Defense-Modell sowie der Schaffung eines branchenübergreifenden, gemeinsamen Verständnisses. Die mittlerweile 59 Mitglieder aus Wirtschaft, Beratung, Banken und Wissenschaft treffen sich zweimal jährlich zum fachlichen Austausch und zur Weiterentwicklung des Themas. Arbeitsgruppen existieren zu den Themen Veröffentlichungen und Prüfkriterien/Analysen/Prüfungsplanung.

Dabei liegt zunächst der Fokus auf der Erarbeitung von vier Zielsetzungen:

- Eigenständige Prüfkriterien
- Audit Lifecycle Support (Informationsgewinnung für die Prüfungsplanung, Bereitstellung von Datenanalysen für die Fachrevision)
- Dienstleistung für Fachbereiche inkl. Unterstützung des Risikomanagements

Eine Artikelserie in der ZIR wurde bereits gestartet. Ziel ist es, hieraus mittelfristig einen Continuous Auditing-Leitfaden zu erstellen.



oben

Pascal Loginow,
Leiter des AK Junge
Revision

AK Junge Revision >

Leitung

Pascal Loginow, KfW Bankengruppe

Der AK richtet sich an Revisorinnen und Revisoren in ihren ersten Berufsjahren und erfreut sich weiterhin großen Zuspruchs. Die Mitglieder kommen aus unterschiedlichen Branchen und Unternehmensgrößen. Im Rahmen der beiden zweitägigen Sitzungen haben sich die Mitglieder auf Grundlage von Vorträgen und in Arbeitsgruppen ausgetauscht.

Im Jahr 2017 wurde u. a. das Thema Marketing der Internen Revision (zuvor Hochschule und Karriere) weitergebracht. Die Arbeitsgruppe ist um den Ausbau eines starken Netzwerks und von Kontakten zu Universitäten bemüht, um potenziellen Nachwuchs frühzeitig auf das Berufsfeld aufmerksam zu machen. Hier konnten bereits einige Kontakte hergestellt und Aspekte herausgearbeitet werden, die im laufenden Jahr vertieft werden sollen. Des Weiteren beschäftigt sich der AK mit neuen Revisionsmethoden. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere die Themen agile Revisionsdurchführung und Datenanalyse bearbeitet. Zur agilen Revisionsdurchführung arbeiten Mitglieder derzeit an einem Vortrag für Tagungen. In einer weiteren Arbeitsgruppe wurden Weiterbildungsmöglichkeiten wie neue Lernmethoden, Zertifizierungsmöglichkeiten beim DIIR etc. diskutiert.



oben

Matthias Temming,
Leiter des AK Revision
im internationalen
Umfeld

AK Revision im internationalen Umfeld ➤

Leitung

Matthias Temming, Deutsche Post DHL Group

2017 wurde eine Fallstudie mit Befragung von Unternehmen in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Interne Revision und Corporate Governance der Universität Duisburg-Essen abgeschlossen. Die Ergebnisse wurden in der ZIR veröffentlicht.

Zur neuen inhaltlichen Ausrichtung und Festlegung von Themenschwerpunkten wurden Unterarbeitsgruppen gegründet. Bearbeitet werden sollen spezifische Fragestellungen bei Revisionen im Ausland (z. B. China).

Darüber hinaus wurde mit dem Lehrstuhl verabredet, dass die Unternehmensfallstudie fortgeführt werden soll. Dazu werden Interviews mit Vertretern der im Ausland angesiedelten Revisions-einheiten sowie der im Ausland geprüften Einheiten geführt.

CIA-Arbeitsgruppen

Fach- und Führungskräfte der Internen Revision aus zahlreichen Organisationen und Unternehmen, die das Examen zum Certified Internal Auditor (CIA) abgelegt haben, treffen sich unter der Leitung von engagierten Mitgliedern des DIIR regelmäßig in sieben CIA-Arbeitsgruppen in ganz Deutschland zum fachlichen und persönlichen Erfahrungsaustausch.

Die Tagungen der Arbeitsgruppen sind im Rahmen der für die CIAs nachzuweisenden kontinuierlichen Weiterbildung anerkannt. In Vorträgen und Diskussionen werden die neuesten Entwicklungen und Trends in nationalen und internationalen Standards sowie in der betrieblichen Praxis bearbeitet.

Als besonderes Angebot für Certified Internal Auditors findet einmal jährlich die CIA-Tagung des DIIR statt, bei der ausschließlich CIAs als Teilnehmer zugelassen sind.



links

Doris Gerking, Mitglied der CIA-AG Öffentliche Institutionen

CIA-AG Öffentliche Institutionen

Leitung

Petra Heidinger, CIA, Bundesagentur für Arbeit

Schwerpunktt Themen der Arbeitsgruppe waren im Jahr 2017 die Qualitätssicherung nach Standard 2340, das Erstellen von Prüfungskonzepten, das Vorgehen bei projektbegleitenden Revisionen und wesentliche Erkenntnisse hieraus für das Projektmanagement sowie Richtlinien/Handbücher für die Interne Revision. Für 2018 sind unter anderem die Themen Risikoanalyse und Verfahren zur (Jahres-)Prüfungsplanung sowie die Abgrenzung von Beratung und Prüfung im Fokus.

CIA-AG Ost

Leitung

Ralf Kieser, CIA, Berliner Sparkasse

Zu den zweimal jährlich stattfindenden Treffen der CIA-AG Ost kommen regelmäßig ca. 20 bis 30 Teilnehmer zu einem aktiven und vertrauensvollen Erfahrungsaustausch zusammen. Die CIA-Arbeitsgruppe Ost verfügt über eine große Branchenvielfalt und ein ebensolches Einzugsgebiet.

Im Jahr 2017 wurde an einem Thementag „Fraud“, unterlegt mit Beispielfällen aus dem Kreis der Teilnehmer, eine umfassende Grundstruktur zur Vorgehensweise bei Prüfungen von Fraud erarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Thema Follow-up und dessen Wirksamkeit, inkl. Einsatz von Software zum Follow-up unter Berücksichtigung der Anforderungen des DIIR Revisionsstandard Nr. 3. Jeweils auf der Grundlage eines themenbezogenen Impulsvortrags wurde von den Mitgliedern über eigene Erfahrungen berichtet und Meinungen diskutiert. Dies führte zu einem interessanten Informationsaustausch von hohem Mehrwert für die Teilnehmer der Arbeitsgruppe.

Für die Treffen 2018 sind u. a. folgende Themen vorgesehen:

- Risikobewertung, Schnittstelle zum zentralen Risikomanagement, Ableitung der risikoorientierten Prüfungsplanung, Prüfungsuniversum
- Prüfung von Risikomanagementsystemen
- Stichprobenprüfung (Arten mit Vor- und Nachteilen)
- Prüfungen im Bereich Marketing/Werbung/Sportsponsoring/Veranstaltungsmanagement/Social Media-Einsatz/Einkauf von Kreativleistungen
- Funktionsübertragung oder Auftragsdatenverarbeitung
- Vorgaben und Umsetzung des IT-Sicherheitsgesetzes
- Revisions-Kompetenzraster: Kategorisierung und Steuerung der Aus- und Weiterbildung der Internen Revision



links

Ralf Kieser, Leiter
der CIA-AG Ost

CIA-AG Nord

Leitung

Claudia Schütz, CIA, Servion Holding GmbH

Die Arbeitsgruppe besteht aus 15 bis 20 Mitgliedern aus verschiedenen Branchen, überwiegend aus der Industrie und Lebensmittelbranche. Seit mehreren Jahren finden zweimal jährlich Treffen statt, meistens in Hamburg. Es werden aktuelle Themen aus dem Revisionsalltag und Prüfungsmethoden und -ergebnisse diskutiert. Relevante, für die Revision wichtige Inhalte (z. B. Gesetze, Anforderungen, Zukunftstrends) werden vorgestellt. Neue Mitglieder mit CIA-Examen oder Revisionserfahrung sind herzlich willkommen.



links

Alexander Rühle, CIA,
Mitglied der CIA-AG
Nord

CIA-AG Rhein-Ruhr

Leitung

Maike Mintert, CIA, Weidmüller Holding AG & Co. KG

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe kommen aus verschiedenen Branchen und privaten und öffentlichen Unternehmen/Organisationen unterschiedlichster Größenordnung. Bei den Treffen der CIA-AG Rhein-Ruhr standen im Jahr 2017 Themen wie Process Mining in der Einkaufsrevision, Datenanalyse mit IDEA, Revision des strategischen Einkaufs, Prüfungsplanung/ Personaleinsatz, EU-Datenschutzgrundverordnung sowie Erfahrungsaustausch zu Sonderprüfungen auf dem Programm.



oben

Meike Mintert, Leiterin
der CIA-AG Rhein-Ruhr



oben

Jutta Ludolph, Leiterin
der CIA-AG Rhein-Main

CIA-AG Rhein-Main

Leitung

Jutta Ludolph, CIA, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGa
Genadi Genadiev, CIA, KPMG
Marc W. Theuerkauf, CIA CCSA

Im Jahr 2017 fanden drei Treffen statt, die folgende Schwerpunkte hatten:

- Zusammenarbeit der Second Line of Defence (IKS, Risikomanagement, Compliance) mit der Internen Revision (Third Line of Defence) und anschließender Erfahrungsaustausch
- EU-Datenschutzgrundverordnung und ihre praktischen Auswirkungen auf interne Untersuchungen und anschließender Erfahrungsaustausch
- Die Besichtigung eines Digital Labs und das Thema Data Analytics für die Revision – Chancen und Herausforderungen vor dem Hintergrund der Digitalisierung und anschließender Erfahrungsaustausch

Die Veränderungen im Datenschutzrecht werden einen Schwerpunkt der Diskussionen im neuen Jahr bilden.

CIA-AG Südwest

Leitung

Jörg Schlecht, CIA, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH

Die CIA AG Südwest besteht seit nunmehr ca. 18 Jahren. Pro Jahr finden i. d. R. zwei ganztägige Termine statt. Die ca. 40 Mitglieder repräsentieren ein breites Spektrum der Wirtschaftszweige Baden-Württembergs, wie Banken, Automobile, Zulieferindustrie, Energiewirtschaft, Wirtschaftsprüfung, Beratung, Gesundheitswirtschaft, Forschung und Lehre, Lebensmittel-/ Großhandel, Transport, Finanz- bzw. Rechtsdienstleistungen, Medizintechnik oder öffentliche Institutionen.

Die in der Arbeitsgruppe behandelten Themen reflektieren regelmäßig verschiedene Aspekte der Revisionstätigkeit wie Rahmenbedingungen und externe Einflussfaktoren, Revisionsmethoden und -werkzeuge. Erfahrungsberichte und Erfahrungsaustausch, Berichte zu besuchten anderen Veranstaltungen (Arbeitskreisen, Tagungen, Kongressen etc.) runden das Programm ab.

Behandelte Themen waren unter anderem:

- Feedback-Fragebogen für die Geprüften der internen Revision
- Prüfung von agilen Projekten
- Projektbegleitende Prüfung von Bauprojekten
- PrüfungsberichtsDarstellungen/Layouts
- Neue MaRisk
- EU-Datenschutzgrundverordnung
- Big Data/Nutzung großer Datenmengen
- Prüfung im Umfeld von Social Media
- Tax-Compliance
- Risikobewertungen und Bewertungssysteme für Feststellungen in Revisionsberichten

Für 2018 sind folgende Themen geplant:

Ethik, Objektivität, EU-Datenschutzgrundverordnung, E-Learning, Data Mining, MaRisk, Corporate Social Responsibility, Digitalisierung, Revisionsstandards



links

Carsten Rilinger,
Mitglied der CIA-AG
Südwest

CIA-AG München

Leitung

Anke Brandner, CIA, Munich Re

Das Einzugsgebiet der CIA-AG München geht mittlerweile weit über den Raum München hinaus. Die Mitglieder trafen sich 2017 wieder an vier Nachmittagen zum Erfahrungsaustausch. Hierbei wurden die Themen anhand von Praxisbeispielen aus den jeweiligen Unternehmen, aber auch von externen Referenten, jeweils anhand einer kurzen Präsentation vorgestellt und anschließend intensiv diskutiert. Insbesondere die folgenden Themen wurden 2017 bearbeitet: Tax Compliance Management System, Data Analytics, Revision von Bauprojekten, Vertragsmanagement, EU-Datenschutzgrundverordnung, IT-Risikomanagement und Prüfung des Outsourcings.

Das bisherige Konzept soll auch im Jahr 2018 beibehalten werden. Ferner ist geplant im Rahmen eines Arbeitsgruppentreffens einen Workshop zum IIA-Ethikkodex abzuhalten.

Zertifizierungen/Qualifizierungen

Das DIIR bietet in Deutschland den Zugang zu den IIA-Zertifizierungen CIA, CGAP, CFSA, CRMA und CCSA an. Darüber hinaus werden die Qualifizierung zum Interner Revisor^{DIIR}, die Ausbildung für die Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR} und die Qualifizierung für die Prüfverfahrenskompetenz nach § 8a BSIG (IT-Sicherheitsaudits) durchgeführt.

IIA-Zertifizierungen

Für die global anerkannten Zertifizierungen des IIA zum Certified Internal Auditor (CIA), Certified Government Auditing Professional (CGAP) und Certified Financial Services Auditor (CFSA) sowie zur Certification in Risk Management Assurance (CRMA) und Certification in Control Self Assessment (CCSA) ist das DIIR der Ansprechpartner der Internen Revisoren in Deutschland. Mit Vorbereitungskursen der DIIR-Akademie und der Vermittlung von Vorbereitungsliteratur sowie der Durchführung der Zulassungsprüfung und dem Angebot des CIA-Examens in deutscher Sprache unterstützt das DIIR den Berufsstand beim Erwerb der IIA-Zertifizierungen.

Die CIA-Zertifizierung fördert und dokumentiert unter anderem das einheitliche Berufsbild und die qualitativ gute und umfassende Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internen Revision.

Insgesamt 107 Kandidaten haben 2017 in Deutschland eine der IIA-Zertifizierungen erworben. Die Gesamtzahl der in Deutschland erfolgreich absolvierten CIA-Examen hat sich dadurch auf 2.268 erhöht.

Direkt beim IIA können Leiter von Internen Revisionen und Kandidaten, die diese Zertifizierung anstreben, die Qualification in Internal Audit Leadership (QIAL) erwerben.



oben
Flyer des DIIR für die CIA-Zertifizierung



oben
Flyer des DIIR für die Qualifizierung zum Internen Revisor

Interner Revisor^{DIIR}

Qualifizierung und Weiterbildung sind für den Berufsstand der Internen Revision von elementarer Bedeutung. Seit 2012 bietet das DIIR als nationale Alternative zur global anerkannten CIA-Zertifizierung die Qualifizierung zum Internen Revisor^{DIIR} an.

Der Interne Revisor^{DIIR} stellt eine berufsständische Grundlagenausbildung dar und kann bereits mit einem Jahr Berufserfahrung erworben werden. Eine spezifische Branchenausrichtung gibt es nicht. Die Kandidaten kommen aus allen Organisationsgrößen oder Rechtsstrukturen des öffentlichen oder privaten Sektors.

Diese Weiterbildung richtet sich an Berufserfahrene mit oder ohne Hochschulstudium, die den Nachweis der Kenntnis wichtiger berufsständischer Grundlagen zu Standards, Methoden und Arbeit der Internen Revision erlangen möchten.

Zusätzlich weist der Interne Revisor^{DIIR} wichtige Kenntnisse in prüfungsnahen Spezialgebieten (wie IT und Fraud) und betriebswirtschaftlichen Themen (wie Finanzierung, Controlling und Grundzüge der Unternehmenssteuerung) nach.

Die Qualifizierung erfolgt durch Selbststudium der empfohlenen Literatur bzw. durch Nutzung von Seminarangeboten der DIIR-Akademie. Die schriftlich abzulegende Prüfung findet zwei Mal im Jahr in Frankfurt am Main statt und besteht aus vier separaten Teilen mit fachlich abgegrenzten Inhalten. Sie kann auch sukzessive in einzelnen Teilen in einem Gesamtzeitraum von zwei Jahren abgelegt werden.

Prüfung und Vorbereitungsliteratur sind überwiegend in deutscher Sprache gehalten.

Im Jahr 2017 erhöhte sich die Anzahl der Kandidaten, die alle vier Prüfungsteile erfolgreich absolvierten, von 173 auf 199. Die Nachfrage nach der Qualifizierung zum Internen Revisor^{DIIR} steigt weiterhin.



links
DIIR Revisionsstandard
Nr. 3

Quality Assessment

Das DIIR bietet im Rahmen der Seminare der DIIR-Akademie die Ausbildung zum Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR} an.

Aufgrund der sich stetig ändernden Rahmenbedingungen im Bereich der Corporate Governance entwickelt das DIIR unter Berücksichtigung der Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision regelmäßig die Kriterien zur Durchführung einer externen Qualitätsbeurteilung in der Internen Revision weiter. Dieses externe Assessment ist nach den Standards in jeder Internen Revision mindestens alle fünf Jahre erforderlich.

Die Kriterien haben Eingang gefunden in den DIIR Revisionsstandard Nr. 3 „Prüfung von Internen Revisionssystemen (Quality Assessments)“ und den gleichlautenden IDW Prüfungsstandard 983. Der DIIR Revisionsstandard Nr. 3 liefert auch dem Aufsichtsrat Beurteilungskriterien, welche für die nach § 107 Abs. 3 AktG geforderte Überwachung der Wirksamkeit der Internen Revision notwendig sind.

Die vom DIIR angebotenen Quality Assessment-Seminare zur Ausbildung der Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR} wurden im Jahr 2017 intensiv besucht. Darüber hinaus wurden Inhouse-Schulungen in Mitgliedsunternehmen zum Quality Assessment durchgeführt. Ein Auffrischkurs, der zur Wiedererlangung der Anerkennung als Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR} führen kann, wenn seit dem Besuch des Quality Assessment-Seminars weniger als fünf Jahre vergangen sind, wird ebenfalls regelmäßig angeboten.

Erwerb der zusätzlichen Prüfverfahrenskompetenz für § 8a BSIG (IT-Sicherheitsaudits)

Betreiber Kritischer Infrastrukturen (KRITIS) sind gemäß IT-Sicherheitsgesetz verpflichtet, angemessene Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen ihrer IT-Systeme, -Komponenten und -Prozesse zu treffen und dies gegenüber dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) durch Prüfungen nachzuweisen.

Das BSI hat anerkannt, dass die Interne Revision eines KRITIS-Betreibers eine geeignete prüfende Stelle ist, wenn sie die Einhaltung der internationalen Standards durch ein externes Quality Assessment nachweist und ausreichend kompetente personelle Ressourcen zur Verfügung stellt.

Damit die Prüfer geeignete Nachweise zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen erbringen können, muss das Prüfteam insgesamt in den Bereichen Audit, IT-/Informationssicherheit und Branche Kompetenz nachweisen. Zusätzlich müssen alle Prüfer des Prüfteams die spezielle Prüfverfahrenskompetenz für IT-Sicherheitsaudits durch eine bestandene Prüfung nachweisen. Die dafür erforderliche Schulung und die Prüfung bietet das DIIR seit 2017 an.

Im Jahr 2017 haben 77 Teilnehmer das DIIR-Seminar mit einer Prüfung erfolgreich abgeschlossen und so die Voraussetzung dafür erworben, als Prüfer für IT-Sicherheitsaudits nach § 8a BSIG tätig zu sein.

IIA-Zertifizierungen

	Neu Zertifizierte 2017	Aktive Zertifizierte insgesamt
CIA	92	1.483
CCSA	4	70
CFSA	2	69
CGAP	0	16
CRMA	9	239
QIAL	0	2

Insgesamt wurden bis Ende 2017 in Deutschland 2.268 CIAs zertifiziert.

Interner Revisor^{DIIR}

	Neue Interne Revisoren ^{DIIR} 2017	Aktive Interne Revisoren ^{DIIR} insgesamt
Interner Revisor ^{DIIR}	26	199

Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR}

	Neue Anerkennungen 2017	Anerkennungen insgesamt
Prüfer für Interne Revisionssysteme ^{DIIR}	31	238

DIIR-Akademie

Die DIIR-Akademie wurde im Jahr 2017 auf ein neues Fundament gestellt. Mit einer qualitativen Überarbeitung und einer quantitativen Ausweitung des Seminarprogramms bietet die DIIR-Akademie heute das innovativste Aus- und Weiterbildungsangebot der Internen Revision im gesamten deutschsprachigen Raum.



oben
Seminarprogramm 2017
der DIIR-Akademie



oben
Flyer DIIR Wintercamp
2017

unten
Flyer DIIR Summer
School 2017

Unterteilt sind die Seminare nach Branchen und Fachthemen, wie etwa zu IT, Kaufmännischer Revision, Technischer Revision oder zum Anti-Fraud-Management. Zudem werden Kurse zu Soft Skills angeboten, ebenso wie spezielle Seminare für die Herausforderungen, denen Führungskräfte gegenüberstehen. In dem komplett neugestalteten Seminarkatalog findet sich zudem ein umfangreiches Angebot für die Vorbereitung auf Zertifizierungen und Qualifizierungen. Spezielle Seminare für Revisionsmitarbeiter aus öffentlichen Institutionen und für Revisionsmitarbeiter aus Kreditinstituten oder der Versicherungsbranche runden das Programm ab.

Interessierte können aus einer inhaltlichen Vielfalt wählen und sich so individuell weiterbilden oder zertifizieren lassen. Die Seminare stehen auch Nicht-Mitgliedern offen.

Ziel der DIIR-Akademie ist es, das Wissen sowie die Aus- und Weiterbildung rund um die Interne Revision auszubauen und den Fach- und Führungskräften zur Verfügung zu stellen. Die Akademie, und damit die Inhalte der Seminare und der Fachtagungen, sind eng mit den Arbeitskreisen und der Grundsatzabteilung des DIIR verzahnt. So garantiert das DIIR einen direkten Know-how-Austausch zwischen aktueller Facharbeit sowie der Aus- und Weiterbildung. Damit können neue Themen schneller aufgegriffen und auch Sonderveranstaltungen angeboten werden.

Aktuelle und hochkarätige Seminarangebote hat das DIIR im ersten durchgeführten DIIR Wintercamp 2017 und in der DIIR Summer School 2017 präsentiert. Diese kurzfristig in das Programm aufgenommenen Veranstaltungen haben großen Zuspruch erfahren.



oben

Das gesamte Angebot der DIIR-Akademie unter www.diir.de/akademie

Im Geschäftsjahr 2017 öffnete die DIIR-Akademie auch selbst ihre Türen. Viele Seminare finden inzwischen in den eigenen Räumlichkeiten des DIIR statt. Die Teilnehmer haben so die Möglichkeit, in kleinen Gruppen effektives Wissen aufzunehmen und für die Praxis mitzunehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie sind jederzeit ansprechbar für die Interessen der Seminarbesucher. Zudem bietet das DIIR seit 2017 auch Inhouse-Schulungen bei Unternehmen an. Bei entsprechend großen Gruppen kommt das DIIR gerne in das Unternehmen. Die Organisationen suchen ein Seminar aus und die DIIR-Akademie kümmert sich um den Rest – bequem und günstig.

Das gesamte Angebot der Akademie ist detailliert auf der Homepage des DIIR zu finden. Dort ist es seit vergangenem Jahr auch möglich, Seminare direkt online zu buchen.



Tagungen 2017

8. DIIR-Anti-Fraud-Management Tagung

16. bis 17. März in Düsseldorf

11. DIIR-Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen

24. bis 25. April in Berlin

2. DIIR-Quality-Assessment-Tagung

9. bis 10. Mai in Berlin

13. DIIR-IT-Tagung

16. bis 17. Mai in Düsseldorf

CIA-Tagung

22. bis 23. Juni in Düsseldorf

1. DIIR-Datenschutztag

11. Oktober in Düsseldorf

1. DIIR Junior Auditors Day

20. Oktober in Duisburg

DIIR-Kongress

15. bis 16. November in Dresden

Seminare

	2014	2015	2016	2017
Anzahl	170	160	180	258
Anzahl Tage	393	373	399	525

Grundsatzabteilung



oben
Michael Bünis, CIA
CRMA, leitet die
Grundsatzabteilung
des DIIR.

Die Grundsatzabteilung des DIIR ist eine wichtige Stabsstelle des Instituts, die sowohl nach innen als auch nach außen wirkt. Unter Leitung von Michael Bünis werden sowohl eine Vielzahl von fachlichen Themen bearbeitet, als auch der Austausch zu den Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen, zu befreundeten nationalen und internationalen Verbänden oder zum Erich Schmidt Verlag organisiert. Die Grundsatzabteilung ist in den Projektgruppen und im Programmausschuss vertreten und engagiert sich auch mit Fachvorträgen innerhalb und außerhalb des DIIR.





oben

Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision (IPPF)

Die Grundsatzabteilung verantwortet die Redaktion für die Zeitschrift Interne Revision (ZIR), die Herausgabe der deutschen Übersetzung der Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision (IPPF), die Qualitätssicherung von DIIR-Veröffentlichungen z. B. in der DIIR-Schriftenreihe, die Administration des DIIRnet, die Redaktion des DIIR News Magazines, die Durchführung von Erfahrungsaustauschtagen und die Verwaltung der DIIR Bibliothek.

In der Grundsatzabteilung wird auch die Zusammenarbeit mit den europäischen und globalen Dachverbänden koordiniert. Auf internationaler Ebene ist das Team zuständig für das Angebot einer deutschsprachigen CIA-Zertifizierungsprüfung und für die Koordinierung von Untersuchungen und länderübergreifenden Studien.

Zudem unterstützt die Grundsatzabteilung die Mitglieder des DIIR bei fachlichen Anfragen mit Informationen und Ratschlägen und ist erster Ansprechpartner für fachliche Anfragen.

Im Jahr 2017 konnte die Grundsatzabteilung zudem in der Kooperation mit dem IDW den ersten gemeinsamen Standard zur Prüfung von Internen Revisionsystemen fertigstellen und veröffentlichen. Damit hat das DIIR das Ziel erreicht, einen inhaltlich gleichlautenden Standard zur Anwendung für Interne Revisoren und Wirtschaftsprüfer herauszugeben, um einheitliche und verbindliche, auf dem IPPF basierende Anforderungen an ein Internes Revisionsystem sicherzustellen.

Erfahrungsaustauschtage/ DAX Roundtable

Im Jahr 2017 wurden vom DIIR acht Erfahrungsaustauschtage durchgeführt. Zu diesen kostenlosen Veranstaltungen sind sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder des Instituts willkommen. Es wurden die Bereiche Energie und Verkehr, EU-Fördermittel/EU-Kontrollen, Handel, Industrie, Mittelstand, Kreditinstitute sowie Planen und Bauen thematisiert. Im Mittelpunkt dieser Tagungen stehen jeweils von den Teilnehmern vorab eingereichte Diskussionsthemen.

Der DAX Roundtable ist eine Veranstaltung, zu der regelmäßig die Leiter der Internen Revisionen der DAX-Unternehmen einladen. Hier stehen aktuelle Themen der Corporate Governance, insb. in Bezug auf große Aktiengesellschaften, im Fokus. Der DAX Roundtable hat sich 2017 einmal getroffen.



DIIR Erfahrungsaustauschtage 2017

Kreditinstitute Süd

18. Mai in München

Kreditinstitute Zentral

26. Juni in Frankfurt am Main

Industrie

27. Juni in Leverkusen

Planen und Bauen

18. September in Frankfurt am Main

Handel

12. Oktober in Frankfurt am Main

Energie und Verkehr

18. Oktober in Frankfurt am Main

EU-Fördermittel/EU-Kontrollen

21. November in Frankfurt am Main

Industrie und Mittelstand

4. Dezember in Leipzig

Öffentlichkeitsarbeit



links

Flyer Junge Revision^{DIIR}

Das DIIR tritt mit seiner Arbeit, seinem Engagement und seinen Veröffentlichungen immer stärker auch in die Öffentlichkeit. Denn die vielfältigen Tätigkeiten des Deutschen Instituts für Interne Revision, das Engagement der Mitglieder und der hauptamtlichen Mitarbeiter, die Expertise und die Publikationen sind nicht nur für den internen Gebrauch gedacht. Ziel des DIIR ist es, nach innen und nach außen zu wirken und zu kommunizieren: in die Fachwelt, in verwandte Branchen und in die interessierte Öffentlichkeit.

Durch regelmäßige Pressemeldungen über aktuelle Studien, zu den großen Tagungen oder neuesten Veröffentlichungen informierte das DIIR die Medien auch 2017 regelmäßig und ausführlich. Das DIIR unterhält Kontakte zu der Fachpresse, der allgemeinen Wirtschaftspresse und auch zu Hochschul- und Nachwuchs-Medien. Die Pressemitteilungen wurden bspw. in Zeitschriften und Online-Medien wie Die Wirtschaftsprüfung, Betriebs-Berater, INTERNE REVISIONdigital, Risk.net und Der Betrieb aufgegriffen. Auf der DIIR-Homepage finden Sie eine Rubrik „DIIR in der Presse“, die einen Überblick über die Erwähnungen des DIIR bietet.

Doch die klassische Pressemitteilung ist nicht der einzige Weg. Die interne und externe Kommunikation des DIIR findet mittlerweile über die verschiedensten Kanäle online und offline statt. So spricht das DIIR die verschiedenen Stakeholder etwa über das News Magazine, Online-Veröffentlichungen und auch in den sozialen Medien an. Auf der Homepage erfahren Sie regelmäßig Neuigkeiten – bspw. finden Sie dort nun auch eine Unterseite zum DIIR-Nachwuchs-Programm „Junge Revision“.

In der Zeitschrift Interne Revision (ZIR) berichtet das Institut neben den stets aktuellen Fachbeiträgen regelmäßig über „Aus der Arbeit des DIIR“. Damit möchte das Institut die Fach- und Führungskräfte der Internen Revision auch abseits der Veranstaltungen und Seminare auf dem Laufenden halten und die aktuellen Entwicklungen innerhalb des Instituts vorstellen.

Die Sichtbarkeit und die Wahrnehmung der DIIR-Themen konnten wir im Jahr 2017 weiter ausbauen. Diesen Kurs wollen wir Schritt für Schritt fortsetzen, damit das DIIR bei den Mitgliedern, aber auch in der Fachwelt und der allgemeinen Öffentlichkeit präsent ist.

Internationales Engagement

Auf internationaler Ebene ist das DIIR in allen wichtigen Gremien der Dachorganisationen der Internen Revision vertreten. Auf globaler Ebene findet die Arbeit im Institute of Internal Auditors (IIA), auf europäischer Ebene in der European Confederation of Institutes of Internal Auditing (ECIIA) statt. Enge Kontakte pflegt das DIIR traditionell auch zu den Instituten in Österreich und der Schweiz, wie etwa bei der Erstellung der Enquete-Studie.



oben
Jürgen Rohrmann, CIA,
für das DIIR im Board of
Directors des IIA

Weltweite Vernetzung, IIA

Das DIIR ist in die internationalen Aktivitäten des IIA eng eingebunden. Bei der Fortentwicklung der internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision (International Professional Practices Framework, IPPF), bei der Durchführung von Umfragen und Studien, bei der Kommunikation von Publikationen und aktuellen Entwicklungen sowie bei den internationalen Zertifizierungen arbeiten die Geschäftsstellen von DIIR und IIA zusammen.

Jürgen Rohrmann vertritt die Interessen des DIIR beim IIA als Mitglied im Board of Directors. Zudem ist er im Global Finance Committee vertreten, einem Unterausschuss des Board of Directors, der die Rechnungslegung und die Finanzen überwacht, sowie im 2016 neu gegründeten Financial Services Guidance Committee. Dieses hat die Aufgabe, die Entwicklung internationaler Leitlinien im Bereich Finanzdienstleistungen (Banken, Versicherungen, Vermögensverwalter) strategisch zu steuern und zu überwachen.

Oliver Dieterle vertritt das Institut im International Internal Audit Standards Board des IIA. Aufgabe ist es dort, die internationalen Standards weiterzuentwickeln und ihre Umsetzung und Anwendung weltweit zu fördern. Aktuell beschäftigt sich das Board mit der Rolle der Grundprinzipien für die Interne Revision, die seit 2015 verbindlicher Bestandteil des IPPF sind. Herr Dieterle ist außerdem Mitglied eines Sub-Committee, das neue Praxisleitfäden vor deren Veröffentlichung prüft.



oben

Oliver Dieterle, CIA CGAP
CRMA, für das DIIR im
Internal Audit Standards
Board des IIA

Europa, ECIIA

Auf europäischer Ebene arbeiten die Länderinstitute eng zusammen und sind unter dem Dach der ECIIA zusammengeschlossen, die verstärkt im Bereich der Advocacy tätig ist. Im Rahmen der Grundsatzarbeit werden bei der ECIIA wesentliche Fachthemen vor allem in Bezug auf regulatorische Anliegen der Europäischen Union zentral koordiniert und anhand fachlicher Expertise aus den Mitgliedsinstituten unterlegt.

DIIR-Vorstandsmitglied Jens Motel wurde im September 2017 in das Management Board der ECIIA gewählt. Der ehemalige stellvertretende Sprecher des DIIR-Vorstands Henrik Stein ist Vorsitzender des mit Revisionsleitern großer europäischer Banken besetzten Banking Committee. Aufgabe des Gremiums ist es unter anderem, die Interessen der Internen Revision auf europäischer Ebene gegenüber der Europäischen Zentralbank (EZB) und der European Banking Authority (EBA) zu vertreten. Das Banking Committee hat dabei insbesondere das Ziel, künftige Regelwerke mit Bezug zur Internen Revision frühzeitig durch praktischen Input mitzugestalten und so zu einem klar definierten Aufgabenbereich für die Interne Revision beizutragen.

Österreich und Schweiz, IIA Austria und SVIR

Die Zusammenarbeit der deutschsprachigen Schwesterinstitute ist seit vielen Jahren sehr vertrauensvoll und erfolgreich. Das DIIR ist regelmäßig sowohl bei der österreichischen wie auch bei der schweizerischen Jahrestagung präsent – und umgekehrt.

Zusammen mit dem IIA Austria – Institut für Interne Revision Österreich und dem SVIR – Schweizerischer Verband für Interne Revision stimmt sich das DIIR beispielsweise bei Themen wie Zertifizierungen oder gemeinsamer Veröffentlichung von Übersetzungen für IIA-Publikationen ab.

Vor allem wurde im Berichtsjahr die neue Auflage der viel beachtete Studie „Enquete 2017 – Die Interne Revision in Deutschland, Österreich und der Schweiz“ herausgegeben. Die im deutschsprachigen Raum größte Studie zeigt aktuelle Positionierungen und neue Trends der Internen Revision auf.

Publikationen

Das DIIR gibt im Erich Schmidt Verlag, Berlin, die Zeitschrift Interne Revision (ZIR), die DIIR-Schriftenreihe sowie die Reihe DIIR Forum heraus. In der ZIR veröffentlicht das DIIR seit 53 Jahren Ergebnisse der Arbeitskreise, wissenschaftliche Beiträge und Praxisberichte.

Die DIIR-Schriftenreihe bietet die Möglichkeit, Prüfungsleitfäden und andere Ergebnisse der DIIR-Arbeitskreise größeren Umfangs einem breiten Publikum als Buch oder E-Book zugänglich zu machen. In der Reihe DIIR-Forum werden in loser Folge Bücher zu Themen der Internen Revision veröffentlicht.

Darüber hinaus veröffentlichen die Arbeitskreise auch über die Homepage des DIIR Ausarbeitungen, die unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Das DIIR hat im Jahr 2017 den neuen DIIR Revisionsstandard Nr. 3 „Prüfung von Internen Revisionssystemen (Quality Assessments)“ veröffentlicht. Die seit 2017 geltenden, geänderten Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision hat das DIIR gemeinsam mit den Instituten in Österreich und der Schweiz in deutscher Übersetzung herausgegeben und auf seine Webseite gestellt.

Veröffentlichungen der DIIR-Arbeitskreise und Projektgruppen in der Zeitschrift Interne Revision (ZIR) im Jahr 2017

Standards/Regeln/ Berufsstand

Antwort der Revision auf komplexere Prüfungsanforderungen: Continuous Auditing

AK Continuous Auditing (Michael Bauch, Arno Bönner, Stefanie Flohr, Eugen Gorschenin, Heiner Kriegelstein-Sternfeld)

Quality Assessments nach dem neuen DIIR Revisionsstandard Nr. 3
Projektgruppe Quality Assessment (Lutz Cauers, Christoph Scharr)

Fachaufsicht im öffentlichen Sektor und die Rolle der Internen Revision
AK Interne Revision in öffentlichen Institutionen (Uwe Bartels, Oliver Dieterle, Almut Fuchs, Kai-Uwe Ulrich)



oben
ZIR – Zeitschrift Interne
Revision, Ausgabe 06.17

Veröffentlichungen sonstiger
Autoren in der ZIR im Jahr 2017

**Standards/Regeln/
Berufsstand**

Auswahl von Prüfungselementen:
Anspruch und Wirklichkeit
Michael Bünis, Thomas Gossens

Empirische Studie zum Umsetzungsgrad
von Continuous Auditing in deutschen
Innenrevisionen
Johannes Martin Wagner

Grafen ziehen Grafen an – Ein aus der
Unternehmenskultur des Zeppelin
Konzerns abgeleiteter Revisionskodex
Dr. Andreas Kamm

Unabhängigkeit und Objektivität: Grund-
steine einer effektiven Revisionsarbeit
Michael Bünis, Thomas Gossens

**Management/Best Practice/
Arbeitshilfen**

Erfolgreiche Durchführung von Prüfungen
des Betriebsratsaufwands
AK Revision Personalmanagement und
Interne Dienstleistungen

Prüfung von Nachhaltigkeitsprogrammen
AK Revision der Logistik

Bitcoin und andere Kryptowährungen
Projektgruppe d!Internal audit – Digitali-
sierung und Interne Revision (Steffen
Röttger, Ernst Sybon, Dr. Burkhard von
Spreckelsen)

Kostenlose Cloud-Dienste
AK IT-Revision (Önder Güngör, Andreas
Schacht)

**Wissenschaft/
Forschung**

Die Organisation der Internen Revision
in international tätigen Unternehmen
AK Revision im internationalen
Umfeld (Alexander von Kahlen, Ronja
Krane, Verena Pulcher, Dr. Burkhard von
Spreckelsen, Matthias Temming)

Die Mindestanforderungen an die
Geschäftsorganisation von Versicherungs-
unternehmen (MaGo)
Prof. Dr. Niels O. Angermüller, Sven Wolff

Beeinflussung Interner Revisoren durch
Führungskräfte und andere Parteien
Dr. Christoph Schmidt, Prof. Dr. Martin
R. W. Hiebl

Das Zusammenspiel der Internen Revision
mit Datenschutz und Mitbestimmung
Ralf Herold

Prüfung des Compliance-Risikomanage-
ments durch die Interne Revision
Jenny Schmigale

**Management/Best Practice/
Arbeitshilfen**

Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitsaspekten bei Systemprüfungen – Teil 1
Axel Becker

Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitsaspekten bei Systemprüfungen in Kreditinstituten – Teil 2
Axel Becker

Audit der Compliance mit den Anforderungen der globalen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze
Marc W. Theuerkauf

Kartellrechtliche Verstöße
Martin Dreher, Aaron Lamm

Prüfung des Beteiligungs-Investments und zugrunde liegender M&A-Due-Diligence Dokumentationen
Christoph Wildensee, Jan Krupski, Anna-Katharina Kloska

Revision des Gewährleistungsmanagements
Patrick Kébreau

Revisionsansätze zur Prüfung von Cloud-Computing
Ernst Sybon

Enkeltrick 2.0
Dr. Andreas Kamm

**Wissenschaft/
Forschung**

Internationale Organisation der Internen Revision – Eine theoretische Diskussion
Prof. Dr. Marc Eulerich

Prüfung von disruptiven Geschäftsmodellen
Prof. Dr. Marc Eulerich

Einflussfaktoren auf das Gehalt der Internen Revision
Prof. Dr. Marc Eulerich, Dr. Hans-Ulrich Westhausen



DIIR Revisionsstandard Nr. 3: Prüfung von Internen Revisionsystemen (Quality Assessments) ➤



Internationale Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision 2017 – Mission, Grundprinzipien, Definition, Ethik-kodex, Standards (Version 6) ➤

DIIR-Schriftenreihe

Sonstige Veröffentlichungen der DIIR-Arbeitskreise und -Projektgruppen



Band 58: Revision des Claimmanagements – Leitfaden zur prozessorientierten Prüfung von Nachträgen bei Bauprojekten
AK Bau, Betrieb und Instandhaltung



Checkliste zur Prüfung der Datenschutzorganisation ▶
AK Interne Revision und Datenschutz



DIIR News Magazine

Ausgabe 1.2017
vom 23. März 2017 ▶

Ausgabe 2.2017
vom 30. Juni 2017 ▶

Ausgabe 3.2017
vom 29. September 2017 ▶

Ausgabe 4.2017
vom 19. Dezember 2017 ▶



Band 11: Revision der Beschaffung – Prüfungsfragen für die Praxis, 5. Auflage
AK Revision der Beschaffung



Leitfaden Interne Revision und Datenschutz ▶
AK Interne Revision und Datenschutz



Band 23: Prüfung des Zahlungsverkehrs in Kreditinstituten – Leitfaden für eine erfolgreiche Revision, 5. Auflage
AK Revision des Zahlungsverkehrs bei Kreditinstituten und Zahlungsverkehrsdienstleistern



Enquete 2017 – Die Interne Revision in Deutschland, Österreich und der Schweiz ▶
Projektgruppe Enquete 2017

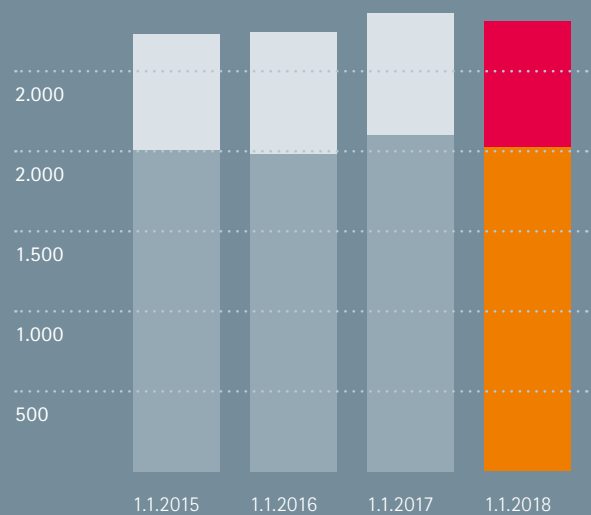
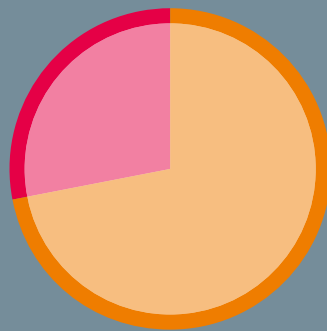


Zahlen und Fakten

Mitgliederentwicklung

	1.1.2015	1.1.2016	1.1.2017	1.1.2018	Veränderung (zum Vorjahr)
Persönliche Mitglieder	2.009	1.988	2.101	2.029	- 72
Firmenmitglieder	719	732	758	786	+ 28
insgesamt	2.728	2.720	2.859	2.815	- 44

■ Persönliche Mitglieder
■ Firmenmitglieder



Jahresabschluss

Bilanz

Aktiva

in €	31.12.2017	31.12.2016
Immaterielle Vermögensgegenstände	20.471,00	28.293,80
Sachanlagen	32.017,00	42.188,00
Finanzanlagen	702.493,44	721.145,49
Anlagevermögen	754.981,44	791.627,29
Vorräte	8.123,47	10.368,74
Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	263.009,85	136.046,33
Guthaben bei Kreditinstituten, Kasse, Schecks	2.918.203,47	2.085.501,54
Umlaufvermögen	3.189.336,79	2.231.916,61
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	36.628,69	36.369,67
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	23.436,61	14.276,91
Summe Aktiva	4.004.383,53	3.074.190,48

Passiva

in €	31.12.2017	31.12.2016
Gewinnrücklagen	2.340.606,87	1.798.062,92
Eigenkapital	2.340.606,87	1.798.062,92
Pensionsrückstellungen	778.476,00	775.182,00
Steuerrückstellungen	25.012,00	4.920,00
Sonstige Rückstellungen	517.856,63	395.461,46
Rückstellungen	1.321.344,63	1.175.563,46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	319.903,32	78.964,81
Sonstige Verbindlichkeiten	22.528,71	21.599,29
Verbindlichkeiten	342.432,03	100.564,10
Summe Passiva	4.004.383,53	3.074.190,48

Gewinn- und Verlustrechnung

in €	1.1. – 31.12.2017	1.1. – 31.12.2016
Umsatzerlöse	4.715.512,02	3.902.518,51
Sonstige betriebliche Erträge	104.240,80	101.275,65
Materialaufwand, bezogene Leistungen	2.166.321,72	1.692.473,54
Personalaufwand	1.262.647,81	1.285.278,01
Abschreibungen	31.733,24	32.146,10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	819.087,57	884.804,95
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	10.319,61
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.189,03	31.681,68
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	293,65	294,45
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.758,24	4.468,13
Sonstige Steuern	5.555,67	608,83
Jahresüberschuss	542.543,95	145.721,44
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	67.993,80	80.000,00
Einstellungen in Gewinnrücklagen	610.537,75	225.721,44
Bilanzgewinn	0,00	0,00¹

¹ Der Bericht des Rechnungsprüfers kann bei Interesse von den Mitgliedern des Instituts in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Den Leitern und Mitgliedern aller Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und Projektgruppen, den Moderatoren, Referenten und Organisatoren unserer Tagungen und Seminare, unseren Sponsoren sowie den Mitgliedern der Gremien unseres Instituts danken wir sehr herzlich für ihr großes Engagement im Jahr 2017.

Den persönlichen Mitgliedern danken wir dafür, dass sie sich für die Ziele unseres Vereins einsetzen.

Unser ausdrücklicher Dank gilt auch den Entscheidungsträgern in den zahlreichen Unternehmen und Organisationen, die ihren Mitarbeitern die Gelegenheit geben, sich in vielfältiger Weise für das Institut zu engagieren, und die uns so besonders unterstützen. Sie tragen damit entscheidend zum Erfolg des DIIR und zur Weiterentwicklung der Internen Revision in Deutschland bei.

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.
Geschäftsstelle

Alle Kontaktdaten
finden Sie auf unserer
Homepage.

Geschäftsführung

Dorothea Mertmann, CIA CCSA



Sekretariat

Tanja Milia

Buchhaltung

Werner Heller

Grundsatzabteilung

Michael Bünis, CIA CRMA

Fachreferent

.....
Herbert Möhle, CIA CRMA

**Zertifizierungen
und Mitgliederbetreuung**

Gerlinde Karkos
Zazie Rempé

Pressestelle

Dominik Ohlig

DIIR-Akademie

Ariane Rönisch

Akademiebetrieb

.....
Barbara Breidenbach
Ramona Eberhardt
Lynn Kuck
Jan Saltenberger

Seminarbetreuung

.....
Jutta Dedic
Barbara Ruby

Impressum

Herausgeber

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Projekt und Redaktion

Michael Bünis, CIA CRMA

Konzeption und Gestaltung

Simone Leonhardt
Frankfurt am Main

Fotos

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Shutterstock

Druck

RMG | Druck
Tim Wagner und Kai Wagner
GbR

Kontakt

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.
Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main

Zusätzliches Informations-
material zum Leistungsportfolio
des DIIR senden wir Ihnen
gerne zu.

Umfangreiches Download-
Material finden Sie auf unserer
Website www.diir.de.

Mitglieder finden zusätzliche
Informationen im DIIRnet unter
www.diirnet.de.



WIR FOLGEN NICHT NUR REGELN.

WIR HABEN **STANDARDS.**

Interne Revisoren sind nicht nur eine Gruppe von Regelliebhabern.

Wir sind lösungs- und prinzipienorientiert, standardgetrieben und Fans von Rahmenwerken. Tatsächlich entwickeln, dokumentieren und liefern die globalen Experten der Branche beim IIA die Standards für den Berufsstand. Die Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision helfen allen Internen Revisoren, effektiver zu sein.

Erleben Sie, wie hilfreich es ist, Standards zu haben!

DIIR

**Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.**

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 71 37 69 - 0
Fax (0 69) 71 37 69 - 69
www.diir.de
info@diir.de